bas Salfanto abgelöft worden. Uni Llegen auch im gleichen Zeil bes Kre Wälder zogen die Gatter nach lich, e hinlichtlich in der Materials nicht ie aber filich in der Materials nicht

Borfig-Berlin, Münden, Kruz Lauchhammer uf Kreis: Orgnstein

win .

Tellower Areisblatt

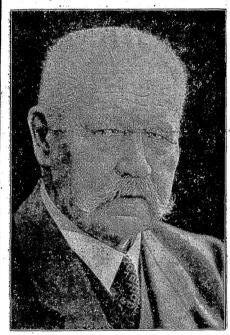
Tageszeitung für den Kreis Teltow

Umtliche Zeitung des preußischen Candfreises Teltow

Das Teltower Kreisblatt erligeint werktäglich. Bezugspreis monatlich KM. 1,60; burch Bolen ins Haus gebracht KM. 1,85; burch ble Post zugestellt KM. 1,98, — Bestellungen nehmen an alle Postanstalten, Briefträger und unsere Nebenstellen im Kreise Teltow. — Unzeigen It. ausliegender Preisliste Is. — Verlag und Schriftleitung: Berlin W 35, Lüswikr. 87. — Fernruf: B 2 Lüsw 0871. Bahlungen: Postschaft Wr. 24919. — Banksonto: Girosonto Ar. 2887. bei der Spartasse bes Kreises Teltow - G -, Berlin W 35. — Gerichts- und Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Vorbild und Beispiel

Bor einem Jahre, am 2. August, wurde Hindenburg in die Ewigkeit abberufen



Jum 2. August

"Der Erste im Krieg, der Erste im Frieden, der Erste im Herzen seiner Withürgert" Dieses stolze Wort, einst an Herzen seiner Withürgert" Dieses stolze Wort, einst an der Bahre Wasspingsons gesprochen, erhält als Beenunits der deuten Auston zu ihrem gerteuen Estehart seine rechte Würden Nation zu ihrem gerteuen Estehart seine rechte Würden und Tiese. Nicht Bewunderung und Verehrung ist das Erößte, was einem großen Wenschen von seinem Volse wieden stehen großen Wenschen von seinem Witdirger verwurzett zu sein, auch wenn der Stern seines wirdigen ebens schon erlossen ist Schicklauf und Verden ist. Immer wird diese beispielhafte Leben, das wir als Schicklauf und Snade enuhänden, als Unsprüg und Porderung, Trost und Stärfung vor uns und unseren Kindesstlindern siehen als "ein Symbol der ungerstörbaren Lebensstlindern stehen als "ein Symbol der ungerstörbaren Lebensstlindern stehen Aufton" — wie der Fälhere Wohlzstlier in der preußischen Soldatenstraße in der Weisellunde des Ontien Nachre aus gerisch und der Weisellunde des Ontien Nachre aus der gerisen Wartschaft der Wolfzstlier in der preußischen Soldatenstraße in der Weisellunde des Ontien Nachre aus der große alse Mann in die Willsach, und es von zu seinen Kahr sanden der Wahr seiner der Keises auf zu der kienen Auften anhölesten, als der große alse Mann in die Wilsselt einglug, Hindenburg ift tot! Drei armseltige, dirre Korte sind den harten Erist des Schicklaufs, der ein ganzes Volf trauernd an die Bahre seines Sindenburg rieten ließ. Die Slocken von Freyskad und der umtlegenden Dörfer klangen, als die Hangen iber das östprenßisch um 9.18 Uhr niederfand. Klangen iber das östprenßisch um 9.18 Uhr niederfand. Klangen iber das östprenßisch um 9.18 Uhr niederfand. Nangen iber das ostprenßisch um 9.18 Uhr niederfand. Nangen iber das die vereißige Land, hinüber zu der Stätte seiner größten soldatischen Letten, immitten seiner Soldaten. Klangen binüber in alse Lande deutschlichen Langen, werden der Verläckent des den der Deutschen eines der der den deut

vild und Beispiel. Als Deutschland im November 1918 unter der Übermacht der Feinde und durch den Verrat waterlandsloser Gesellen zusammendrach, hielt er auß und rettete durch sien einkages "Dassehen", wie er es nannte, sein Laterland vor dem völligen Chaos. Einer, der ihn in den Tagen von Kolberg sah, hat ein Wort des Feldmarschalls mitgeteilt, das Ausdruck seines ganzen Lebens war.

in den Tagen von Kolberg jah, hat ein Wort des Feldmarischalls mitgeteilt, das Ausdruck seines ganzen Ledens war.

"Ich habe gedacht, daßelten zu müssen. Sehen Sie sowiele gingen. Ich die ein est felne Pilicht tut, werden sie den geden der Arte Mann, wenn die Jungen sehen, daß ein so after Kert seine Pilicht tut, werden sie doch manche bestimmen. Ich din tenken sieh doch manche bestimmen. Ich din tenken sieh doch manche bestimmen. Ich die körder noch zu einas gut til — sin ein Bestiptel."

Diese undertroore Gestihl für das Selbstwertindische hat ihm die Klebe seines Volkes und die Achtendische das Unbedingte, das Einsache und Wähnstiche hat ihm die Klebe seines Volkes und die Achtendischat ihm die Klebe seines Volkes und die Achtendische in werden die Wenge. Sin hat Volkes unt, ausklingend in der Achtendischaften und die Achtendische unt die Arbeiter, weitaus marristisch versendisch und die Arbeiter, weitaus marristisch versend zu der Kontenker der könner kontenker der kontenke

Cherharb Sannah.

Wallfahrt zum Grabe des toten Recten.

Cicenlaub und Rofen umgeben Sarg. - Die Rranze häufen fich.

Sarg. — Die Kränze häufen sich.
Die Eruft bes verewigten Generalfeldmarschafts im Hindenburg-Lurm des Tannenberg-Chremuals ist in dindendurg-Eurm des Tannenberg-Chremuals ist in einen Flor von Blunten und Erdin gestüllt. Der Boden ist mit Eichenland bedeckt, und zwischen den grüben Plättern leuchfen Kosen in allen Farken und Schattlerungen. Kränze über Kränze tressen ein und häusen sich am Sarge. In aller Frühe hat eine Ehren und häusen sich bes In fanteriereg im ents Allenstein Aufflellung genommen, und ein Doppelposten sieht mu Tingang des Marschaftlurms und vor dem Hauftelungang. An den vier Ecken des Sarges brennen vier sohne Kerzen und ersellen das Halbunfel der Erust.
Der erste Besucher des großen Toten war sein Sohn, General major von Hindenburg, der kinktlichten kraftwagen aus Kendektsun. Einerdunger von Keidelschaft zu. Keneralmajor v. Riebelschütz seinen Kranz des Führers und Reichstanzlers und der Wehrmacht in der



Der Sändebrud bes alten und bes neuen Deutschland (Scherls Bilbmaternbienft)

Gipfei der Berleumdung!

Gipfel ver Berleumoung!
Ausländisch Ligenmedung iber Oberanmergan.
Die französische "Agene Hoede Avass" gibt eine aus Wien kanzeiche "Agene Hang wieder, wonach die Passionsspiele in Ober an me rga u nicht mehr in der diederigen Form durchgesiäder, sondern durch ein antisemitstiges Stüd ersetzt werden sollen, das die Verstübern, dens deutschen Mädens durch einen Juden zum Inhalt hat.
Die unstude hat.
Die unstäten abgedruckt worden ist, zeigt, wodon lich ein Teil der Ausländsdereinswert ist, daß seld, kodon lich ein Teil der Ausländsdereinswert ist, daß seldst ein Bürro wie Haus gich ich die in der Ausländsdereinswert ist, daß selds ein wir wie Haus gich ich die es demerkeniswert ist, daß selds ein Bürro wie Haus sich ich die est ein der nes Zeug zu verbreiten.

Büste katholikenfeindliche Alusschreifungen bei Edinburgh.

Ausjahrettungen vet Comvurgh.
In Cowg ate bei Ebinburgh (Schottland)
lam es am Wittwochabend zu wüsten fatholisse Seifiege Collins sich in feine Carage begeben wollte, wurde er von einer erregten Menschemenge angegriffen. Ruzz darunf irasen die Telinshmer einer in ber Nähz statischen Fatholissen Bersammlung ein, mit deren sitze der Kriefter flichten konnte. Einer seiner weiter gräßben teines atholissen Bersamds, Jack die gin in 3, wurde von der Menge fo schwer mit handelt, die eine Krantenhaus gebracht werden mußte. Es ist außerordentlich bezeichnend, daß von der gesamten Londoner Bresse nur ein einziges Blattein das Zellen über diese nuessen. Entsicht ung der auch diese schreiben der Seiften und die Seichnungen in Schottland enthält; aber auch diese Leitung hat den Bericht nur ein ein ein stepe keiten getein baar Zellen über diese nuessen. Eil ihrer Ansgabe.

Schwere Stunden für den Völterbund

Balsfigung verlagt — Italien unnachgiebig

Neufaffung der Kompromißformel

Die Besprechung der Bertreter der drei Großmächte, die am Donnerstag abend von 7 dis 8½ Uhr dauerte, das, wie verlautet, zu einer Neufassung der englichstrauzölischen Gromäter in einigen Funkten gesührt. Auser in der Spielsgerichtsfrage sollen auch hinlichtlich des Berzichts auf Gewaltsamwendung teine Sowierigkeiten mehr bestehen. Dagegen sind die Berdindung des Gesamtproblems mit dem Bölterzbund und die Berristung der DreisWächte-Berhandlungen dis September nach wie vor umstritten.

Die für Donnerstag nachmittag anberaumte Nats-fitzung ist wieder um einen Sag verschoben worden. De Grund für die Berschiedung ist die Weige er ung Ita-lieus, dem englisch-kanzöhlichen Borschlag darin guzu-stimmen, daß Wessinien zu den Berchandlungen der der fünnen, daß Wessinien zu den Berchandlungen der der Großmächte über die Gesamtstage hinzugezogen werden soll, serner daß der Nat diese Berhandlungen einberuft, und schließlich, daß für ihre Beendigung und den Wieder-zusammentritt des Kates eine Frist – zuletzt war der 4. September vorgeschlagen worden – festgesetzt wird.

Der Generalsetzetär des Bölferbundes gab Donnerstag abend ein Essen, an dem alle Natsmitglieder mit Ausnahme der Bertrefer der drei Aronalisme, während Mosili, wie es heißt, dutch sien ermundliche Kudhrache mit Kom verhindert war, ihrer Einladung Folge zu leisten. Alossis der heißt, dutch eine fermundliche Rachrache mit Kom verhindert war, ihrer Einladung Folge zu leisten. Alossis der heite kallegen die Rachracht aus Kom übermittelt, daß eine Eteslangnahme seiner Regierung erst am Freitag zu erwarten sei.

şu erwärten fet. Am Ende bes zweiten Berhanblungstages veritärlt sich der Einbrud, daß Italien dem Kompromig schließlich zu-ftimmen werde. Seboch haben England und Frantzeich zunährt weitere Jugesständinst gemacht, während Italien nach wie vor dem Bölferbund nicht die Berugnis zugestehen will, sich im September gegebenenfalls mit der Gesamtfrage der italienischaabellinischen Beziehungen zu beschäftigen.

Entscheinungen in Genf werden ja befanntlich immer hinter dem Antissen gesällt. Man ist im Böllerbund etwas schen vor der Sssentlicheit. Man ist im Böllerbund etwas schen vor der Sssentlicheit. Man hat Erund dazu. Die drei Haupalstelle Angieringsches der französsische Angieringsches and innd der Bollscheinischertreter Litwin one Die drei hatten sich auf eine Formel geeinigt, die berühnnte Formel, die immer in Genf eine Kolle spielt und die den Kompromisporschlag enthielt. Die Förmel murde von Laval sogleich dem italienischen Legisterte Baron Ulosift zur Kenntnis gebracht und erkäntert. Mossis übermitielte die Formel nach kom und erkäntert. Mossis übermitielte die Formel nach kom und erkäntert. Aussistentlichen sich mit ihrer Regierung in Berbindung. Aber die Signung, in der die Kompromissionmel zustande kam, weiß der Amerikanische Funkbienst zu berrichten, das es zu drammensissen zwissen Geen und

bramatifchen Bufammenftoffen gwifden Eben und Baron Aloifi

Baron Moijī
gekommen sein soll. Dadurch gabe die Situung zunächst ihr Ende gesunden, die Lad al und Litwin ow eingrissen. England habe sich entschieden auf Abestinien. England habe sich entschieden auf Abestinien Seite gestellt. Alls Noisis darus bestand das Jtalien dem Böllerbunderat nicht gestatten könne, über die Ingangseinung eines neuen Schiedsverschrens dinauszugehen, siel Eden ihm zweimal ins Wort und betonte, daß der Wöllerbunderat, wenn nötig, den gestante und eines konflitt erörtern könne.
Da man zur Zeit wieder einmal nicht weiß, wie man die streitenden Parteien zum Frieden bringen kann, und da



Bur Bölferbundsratstagung über ben italienisch=abeffinischen Ronflitt (Scherl-M)

mani ja befanittlich soust feine Macht und Mittel zur Friedensstiftung hat, so enthielt die Formel wie immer den Vorlichtag zur Vertagung. Man schligt des intertenden Mächsen vor, die gescheiterten Treiten des Berföhnungsausschuffes wiederaufzunehmen, sie die zum 4. Se opt em de er zu beenben, an diesem Tage dem erneut zusammentretenden Sölferbundsrat Verläch zu erklätten und zumindest dis dahin keine kriegerische Affisia verstatten und zumindest dis dahin keine kriegerische Affisia verstatten. Das heißt also Verlängerung der Kriegsbordereitungszeit dis zum 4. September.

Englisch-frangösisch-italienische Aussprache in Bentimiglia?

Die Parifer Zeitung "In it aufigeaut" melbet aus London, daß nach dort verbreiteten Gerichten eine englische Französische italienische Aus-sprache in Ventimiglia in Aussicht genommen werden könnte, falls die Genser Verhandlungen ganz oder eistweise köntiern inchten teilweife icheitern follten.

Roofevelt erhofft friedliche Regelung des italienifch-abeffinischen Streitfalles.

Der amerikanische Statigen Streitsates.

Der amerikanische Statisprässent Roos ebelt hat eine for melle Erflärung herausgegeben, in der er die Hoffnung von Kegterung und Bolf der Bereinigten Staaten von Amerika ausbrückt, daß der Völkersbunden in der Mölkersbund begeginden möge, die Streitigefeiten zwichsen Istalien und Abessinien in friedlicher Weise der und Erflächen in friedlicher Weise der und Erflächen in der Weise der und Verglimien in friedlicher Weise der und Verglimien in der Vergliche der Weise der der Vergliche Vergli

Reufer über einen ffrategifchen Dlan Abeffiniens.

Nemer uber einen strategischen Plan Abessinienes. Der Reuterverreter in Abdis Abeba hat von zuverlässiger Seite erfahren, daß die Wessinier im Kriegsfall den Fluß Webi Schebeli und andere Flußläuße eind äm men und das Wassier in die Wüssen der de de eind äm men und das Wassier in die Wissen den Abgeddiche in Italienische Somalikand an den Ufern der Allisse entlang unmöglich zu machen. Die bestäsischen Allissischer und während des Weissieges die Trumbalten der Aufgaben auch während des Weissieges der Diemusden durchgeführt hätten, seien darin sehr erfahren.

lind mur wenig zu finden, abgesehen von einigen geschülter Stellen, lediglich die Binibäume sind etwas voller behangen, abnie aber an das Ergebnis des Borjahres herangareichen. Leider hat and der Sturm der letten Tage viel Obst herads gepeitscht.

* Errakenverbesserung. Da die Straken bs Ortes achtreige Bentiefungen answiesen, hat die Gemeinde leikung diese Stellen annostastern lassen.

Nowawes und Umgebung.

* Drewig. Bermister tot aufgefunden. Bor etwa acht Wocher perschward der hien in der Sternitraße wospingafte Willin Löwen doorf spirlos. Er hinterließ dei den Angehörigen nur, daß er sich au seiner Watter nach Brandenburg begeben wolle. Nunmehr erreichte die Ange-hörigen die Nachricht aus Wennigesode am Harz, daß L. dort dot aufgefunden wurde auch nach der vorgefundenen Witteilung Selbstmodd verübt hade.

Die nehe Ortslahung zur Ausführung des Strahen- und Baufluchtengesetzes hängt zur Zeit in den Gemeindelästen zur Kenntnisnahme der Einwohner aus,

* Das Beitragsfataster für den Abschitt B des Nuthe Schau - Berbandes liegt im Gemeindebürd dur Einsicht aus.

Trebbin und Umgebung.

* Siethen. Das Fest der silbernen Hochzeit feierte der Landwirt Paren mit seiner Gattin. Mit der Feier verbunden war das Fest der grünen Hochzeit der Tochter,

Jossen und Umgebung.

* Blantenfelde. Sein Sommerfelt feiert der Löschrupp III Blantenfelde der Freiwilligen Feuerwehr des Amtsbezirts Wahlow am Somntag, dem 4. August, im Gasthaus Schröder. Gartenfonzert und Feitball, Breistegeln und eschieden werden die Gäste unterhalten. Bertreter der Wechten der Machartschaft haben ihr Erscheinen zugelagt. Blantenfelde wird dem Löschrupp III durch regen Besuch für die letze Tarberetischaft danken.

Mehren der Nachbartsaft haben ihr Erscheinen augelast. Mantentelde wird dem Kolstrupp III durch regen Beluch sir die letzte Tatbereitschaft danten.

* Dabendorf. Ar beitsplan der RSDAR.: Mona, 5. Kugult, 20.30 Uhr: Mitselederversammlung der NSDAR. und ihrer Citederungen und Kerdände, Galthof zum Lindengarten. Wittwoch, 7. Augult, 20 Uhr: Middendorf. Ar Augult, 20 Uhr: Middendorf. Erscherungen und Kerdände, Galthof zum Lindengarten. Gonntag, 11. Augult: Zeilnahme der Areigertameralhaft dabend der NS-Franenischaft, Galthof zum Lindengarten. Gonntag, 11. Augult: Leinahme der Areigertameralhaft dabendorf (SUL) an dem Areisverdandsappell des Apfrechenden ist und der Volleichen Leiter, Charthof Schulze. Mittmoch, 21. Augult, 20 Uhr: Arbeitsabend der NS-Franenischeft, Galthof zum Lindengarten. Gommag, 25. Augult, 20. Uhr: Arbeitsabend der NS-Franenischaft, Galthof zum Lindengarten. Gommag, 25. Augult, 9. Uhr: Arbeitsabend der NS-Franenischaft, Galthof zum Lindengarten. Gommag, 25. Augult, 9. Uhr: Arbeitsabend der NS-Franenischaft, Galthof zum Lindengarten. Gommag, 25. Augult, 9. Uhr: Arbeitsabend der NS-Franenischaft, Galthof zum Lindengarten. Gommag, 25. Augult, 9. Uhr: Arbeitsabend der NS-Franenischaft, Galthof zum Einbengarten. Gommag, 25. Augult, 9. Uhr: Arbeitsabend der No-Franenischaft, Galthof zum Einbengarten.

* Willinsdorf. Ans baut der Biolfschule in meuer Saupfleher vonmiljarischernammt worden, nachdem bieles Umt leit längerer John ihr für der Volleich geit mehrer ist auf pfleher er Datung der vonmiljarische ernamnt worden, nachdem bieles Umt leit längerer John in der Gewellen ihr die Verschung des Alernen doch zu der von hauft der von der der der Abung der von der von der Abung der von der von der Verschung der Verschung der Abung der von der Verschung der Verschung der Schulen der Leiter Geben, der Uhrschung der Verschung der Schulen der Beliebanden vorsieher der Verschung der Verschung der Klassen der Boltschule der der Abung den Abung der Schule von der Verschung der Verschaften der Verschung der Versc

Teupit und Umgebung.

* Teupih. Die Filschereien auf den Teupihse-gewässern haben in den letzten Wochen plötzlich wieder derart zugenommen, daß von den Aufsehern der Teupisse-Gemossenichaft immethalt weniger Tage d verschiedene Välle zestgestellt werden sonnten. Die Sicherungsmahnahmen wurden daher noch verlärtk, um den inigen ohnehin immer geringer werdenden Vilchbestand zu schüben.

Königswusterhausen und Umgebung.

* Königswustechausen. Witdschauen ist wiederum durch frei umberlausende Sunde entstandern. Der Polizeiwachtmeiser entdeckte ein gänzlich zerläutes Heinenenbrustrest aufeiner Wiese am Vortekanal, von dem teilweise die Kruteier felsten und die übrügehlebenen zerstreit in der Nähe des Geleges berümligen. Die Ortspolizei fordert die Einwohner, die herrenlos sich umberteidende Sunde benrerfen, auf, den Juntebester zur Anzeige zu bringen, damit Wildschaben perhietet werden kann.

füllet werden kann.

* Treffen der Kamieraden des Schemaligen Infanterie-Alegiments Nr. 43. Um Sonntag, den 4. Augulf, unteunehmen die Kriegskameraden des ehemaligen Anfanterie-Regiments Nr. 43 don Benlin aus einen Ausfus nach Konigswulferhaufer. Sie werden ist ans Andanitha, um 2 Uhr, mit den Kontkanpfenr aus dem bietiger Bezirt im Lotal von Kamerad Max Weitel (Gafiftätte "Sagdische") zu einem gemiltliger Jufammensein einfinden. Gäste ind berzlichst eingeladen.

herzichft eingeladen.

* Zeefen. Die Ortsgruppe der NSDUP, hat für Auguste und gesten der Verscheite Verschung und und gesten der Verschung der Verschung der Ausgescheite Verschung der Ausgescheite Verschung der Verschung der

wust viewerungen, Kofal Behrendt.

* Größesten. Jum Besten der NSB, findet am Sonntag, dem 4. Magust, auf dem vom Ariegerverein zur Bestigung gestellten Schiehtand ein Aleinkaliber-Schiehen latt. Beginn nachmittags Zuhr. Da der Reinertrag der NSB-Ortsgruppe versiebt, werden alle Volksgenosien gebeten, sich datan zu beteiligen. Der Mandolinensklib hat eine Witwirkung des guten Zwedes wegen bereitwilligis zugesagt.

willigit zugesagt.

"Auch Marken. Das Vollssest ninmt am Sonnabend.
nachmittag seinen Anfang. Auf dem Helpfat am Heuerwehrgebände werden die letzten Borbereitungen getrossen. In dem unvorbereiteten Wettampf, der das Beit eröffnet, werden alle Jugendlicher des Ortes im Aller von 10 dis zu 18 Jahren, nachmittags um 3 Uhr, an der Schule erwartet. Gemeindeschöffe Pg. Schmidt wird für den zurzeit bei meindeschöffe Pg. Schmidt wird für den zurzeit bei

Auf Grund onung ist der estow zum sgemeinen Di r widerruflid Berlin, Breußische

A 350/35/2.

Auf Grund othning ist der jun 2. stellver gemeinen Orts mir widerruflie

Folgende heidung ver Für die F Bahnhof Teli nif eine Län bestehend aus gestellt werder Infbruch und platters.

pilaters.
Die Angehauses in Be 2.—7. Augult Die Ange 12 Uhr, ver Teltow—Telu in Berling Teltow—Telu in Berlin W. Ungebote, w spätet seingeh behält sich de

Berlin Land

Guido Lehma Conrad Arilge Ella Alein Martha Schul Balter Mosse Hans Einseld Läthe Anderlie Hanna Arame Otto Jonas Martha Roth Watiga Story Balter Nehri: Kurt Wegner Franz Hoppe Wälter Palm Ball Eggert Billi Koppe Erwin Neinic Haul Aliem Rartin Köni Ernst Dobbec Frig Krömer Frig Piesnac Etwaige Lagen be ürgermeist

A. VII. K. 2

Beitere at

urlaubten dem Vlati preise an weitschießen Concordia= boncordia:
[chaft mit
durch weisen
am Sonnto
Un einer
Zeuthener
beteiligt si
losung erfi
Parole für
lautet: Au

* Mar Ausfall jtraße des Tempelhof Gleisförpe Ger Dorffi furz vor Berliner (Mariendor gleidyfalls gelegt wer Das bedi Was bedi Baustrede die Fried Süden fo Süden fo durch die Und Man

> Poted Die

gehegten

Aus dem Kreise Teltow

Entschädigung der Bürgermeister als Jagdvorsteher

Unischafdigung der Bürgermeister als Jagdvorsieher
Dat Reichs- und Breußtige Amenminister führt in einem
Runderlaß vom 12. Juli 1935 über die Entlicködigung der Bürgermeister als Jagdvorsieher folgendes aus: Wenn auch der Bürgermeister als Jagdvorsieher für seine persönliche Rüsse eine Entschädigung aus der Jagdrasse nicht zu de-aufprücker hat, beisehen voch eine Bedenken dagegen, daß die sächlichen Aufwendungen und besondere persönliche Aus-gaben (a. B. für Silfsträsse) den Jagdvenossen eine Rechnung gestellt werden. Ebenso wie die Brogekossen einen Rechnung gestellt werden. Ebenso wie die Brogekossen int Janiste "der Genossen der Bertreit der Brogekossen" selbst zu tragen, nuß sie auch die mit der Verwaltung der Kassengelickafter verbundenen Auslagen ibernehmen. Gegen eine Kaulcha-lerung setzen der Gemeinden bestehen keine Bedenken.

nicht Chrenmitglieder, fondern Chrenmeifter im handwert

Nod immer werden Anträge auf Erneming von Sand-wertsmeistern zu Espen mitig liedern handwertlicher Ber-därde gestellt. Der Entdeseknativerlismeister weist deshalb derauf din, dah das Sandwert und seine Berdände nur den Begriff "Weiser" kennen. Sandwertsmeister, die sich in der londers hohen Wasse um den Benafsstand verdient gemacht und durch hervoragende zeitungen ihre Berufskande nur übertroffen haden, können deshald mit Justimmung den Sand-wertskammen auch nur zu Espen mei sern ernamt werden.

Teltow und Umgebung.

* Schenkendorf b. Großbeeren. Getreide durch Brandskiftung und Kabrlässigseit vernichtet. Größte Empörung herschi hier über die Boltslchädlinge,

den nachts auf dem Ader des Alffisters Bardentaum am der Lortsausgang des Dorfes neben dem Falkenthalligen Gehöft eine Hafermandel angündeten, jo daß sie vollständig niederdrannte. Bei der Bernichtung diese wertvollen Eintergutes hätte leich und noch das angeregende Gehöft effährdet werden fönnen. Die Villetäter dürften im benachbarten schutendorf zu juden sein. Eine weitere Getrebenandel ging durch die Unachtientein eine Eine weitere Getrebenandel ging durch die Unachtientein eine Eine Eine Alligender in Eine aber haben die Alligene der Andlischen (1). im klammen unf. Es ih Pillich der Eltern und Erzieher, die Augend immer wieder vor vecantwortungsloser Kaptialigeit zu warnen.

* Auhlisdorf. Vach der Saushaltse ab un nachen. Benochtungsiader 1935 detragen die Justidias zu den staatlich verallagten Gundbetätigen, die von Landval genehmigt wirken, 230 Prozent zur Gewerdeltener mach dem Ertrage und 500 Brozent nach dem Erundval von die den kaptiel. Die Harde sie einer auständ die einer die der Vielen und jeden weiteren Jundb 10, für den der Fankte konten Kand 10, für den der Fankte kapten kand bei Kand 11, eine Baufchallteiter von 30 Keidsenatt.

30 Keidsmart.

Die Jaur bia hung, daß dem Bürgermeisten zwei Beigeordnete zun Seite sehen und die Jahl der Gemeinderäte seine beträgt, hat das Gimerständnis des Beauftragten der VSCAUB, gefunden und ist dam Kandrat genehmigt worden.

**Sputendorf d. Großbeeren. Genöftinge Obssernte.

Bährend im Vorjahn Taulende von Jentrenn. Obssernte.

Bährend im Vorjahn Taulende von Jentrenn. Obsserdernders und der Umgebung geentet wurden und Jahreide Bollsgenossen Delsahnen geone und Vorgenschie Bollsgenossen vochenung der Vorgenschie und vorgenschieden und vo

Stadt und Cand am Schühenstand beim Wohltätigheitsschießen für die NSV Alle machen mit!

Umtliches

Nuf Grund des § 404 Absat 4 der Reichsversicherungsbung ist der Kanzleicissischen Brund Zimmermann in eltow zum stellwertretenden Bollziehungsbeamten dei der stellwender Vortskrantenkalse für Teltow und Umgegend von ir widerussisch destellt worden.
Berlin, den 27. Juli 1935.
Preußisches Versicherungsamt des Kreises Teltow.

Der Borsigende. Koennede, Landrat.

A 350/35/2.

geschühter e behangen anzureichen Obst herab

sen. Bor Sternstraße terließ bei utter nach die Ange-aß L. dort Mitteilung

itt B bes büro 3111

wit der Mit der Lochter.

3.: Mon-lung ber Gajthoj Pfiligi-engarten. eradigajt es Kyff-0.30 Uhr: 30 Uhr: Nittwod, denigajt, 9 Uhr:

Jum
lehrer
längerer
lähen in
lit burch
enen=

gs vertsjdule,
tsjdule,
tensbort
mmittelband in
B il 11 srbandsPläne
liegen
en Inbah in
in den
sodorfer
rnhalle
Sports-

Wüns=

pikjees derart noffens gestellt daher g und denden

beram wacht-t auf uteier e des ohner, , den

oem iligen sflug ittag, Bezirt Iob") jind

den ben und ber guit, mit

nen= reit=

This Grund des § 404 Absat 4 der Neichsversicherungssodmung ift der Obersetretät Affred Neimann, Nowawes, pun 2. sellvoerteetnoer Wolltreckungsbeamten bei der Aggeneinen. Ortstrantenfasse für Nowawes und Umgegend von mir wideruflich bestellt worden.
Betlin, den 27. Juli 1935.
Prenßisches Versicherungsamt des Recises Teltow.

Der Vorsigende. Koennede, Landrat.

V A 269/35/3.

Musidreibung.

Folgende Arbeiten sollen im Wege der öffentlichen Aussigeribung vergeben werden:
Hir die Kleinischungslätertrede zwischen Teltow-Stadt und Anchoff und

pilaiters.

Die Ungebotsformulare (ind im Zimmer 14 des Kreisballes in Berlin W. 35, Vittoriafir. 18, in der Zeit vom 2—7. August fostenlos erhältlich.

Die Angebote müßer dis zim 10. August 1935, mittags 12 Uhr, verfchloßen mit der Anfichrift "Pflastearbeiten Eeltow—Teupit" verfehen an den Aandraat des Kreijes Teltow in Berlin W. 35, Vitoriafir. 18, Jimmer 30, eingegangen sein. Auguste verfehen, inder eine Berlickfürft oder verfehet eingeben, finder teine Berlickfürft oder verhöftet eingeben, finder teine Bergebung vor.

Berlin, ben 1. August 1935.

Landrat bes Rreifes Teltow. Rbennede.

Die Ansiedlungsgenehmigung gemäß § 13 des Ansiedlungsgelehes vom 10. August 1904 (Gel.-S. S. 227) haben beantragt:

Vor- und Zuname Wohnort für Neubau in Sor- und Junant
Guido Lehmanu
fontad Krilger
Gla Klein
Rarifia Sdulz
Balter Mosse
Historia
Balter Mosse
Batter Mosse
Historia
Batter Repring
Batter Repring
Later Repring Blankenfelbe Dergischow Drewig Großmachnow Berlin-Schöneberg " Tempelhof Drewith Berlin-Sidenbe
" Marienborf
" adnow
" Abor " Weate... Großmachnow Berlin-Wilmersborf " Tempelhof " Neutölln Großziethen Heinmachnow Henring B 19
" Neuföllt
" Neuföllt
" Baunschulenweg Miersborf Schulzenborf Senzig Berlin=Bohnsdorf Senzig Stahnsborf Teltow Wünsdorf Teltow Wünsborf Frit Krömer Frit Piesnad Boffen" Boffen"

Etwaige Einsprüche gegen die Ansiedlungen können binnen 7 Zagen dei mir erhoben werden. Die Pläne liegen det den Bürgerneistern zur Einsichtnahme aus. Berlin, den 31. Juli 1935.

Landrat des Rreifes Teltow. Rwennede. A. VII. K. 298.

Weitere amtlige Bekanntmagungen find im Inferatenteil dieser Nummer veröffentlicht.

unaubien Bürgermeister nach Eintressen des Festzuges auf dem Plats zu den Feststeinehmern sprechen and die Wamderweise an die Sieger im Staffellauf und im Mannschaftssetsschieden der Wehrenerbände verabsolgen. Der Gespangereinschaft mit dem Plännergelangerein "Sängerluß" Zeutsen duch die stander des Königswusserbausen wird in Gemeinschaft mit dem Plännergelangerein "Sängerluß" Zeutsen durch Gesangsdarbietungen erfreuen. Hir den Scautssetlaugen werten Schapfisstan mich werden der Verlagen der Ve

* Mariendorf. Weiterer Ausbau der südigen Ausfallstraße. In den leiften Iahren ist dem Ausfallstraße. In den leiten Iahren ist dem Enusfallstraße des Groß-Berliner Südens, die Berliner Straße in Tempelhof, mit Klöhungsfahrdammen und einem eigenem Steiskorper, für die Stachendam ausgestattet worden. Bon der Jorstlaße in Tempelhof ab hat die Stackendam inrediktion der Kahrdamm-Witte erhalten, aber auch mur dis dur der Kahrdamm-Witte erhalten, aber auch mur dis dur der Kahrdamm-Witte erhalten, aber auch mur dis dur der Kahrdamm-Witterstraße in Mentiendorf, von der Ordensmeisterlichge dis zur Prühöftraße in Mariendorf, von der Ordensmeisterlichge dis zur Prühöftraße eileihfalls verbreitert und die Straßendohn in die Mitte gelegt werden. Wit den Arbeiten wurde gestern begonnen. Das bedingf sür den Durchgangsverserfer die Sperrausg der Zaultrede. Der vom Berlin kommende Bertehr wird durch die Kriedrich-Karls, Alaride und Kathausstraße, der vom Süden kommende Bertehr von der Martendorfer Kriede ab durch die weistliche Seite der Dorsstraße, die Kathauss, Allaride und Mantensfielstraße unwendernen GeRahnhaf

Potsdam erhält einen modernen G:Bahnhof.

Die Neichsbahn hat sich entschliften, einem lang gehegten Bunich der Koisdamer Bebölterung und den gehegten Bunich der Koisdamer Neisenken zu entsprechen und den jetzigen Stadtbahnhof völlig umzubauen. Die alten hachverkbanten des Koisdamer Stadtbahnhofs werden in Kirze verschwinden, und an ihrer Sielle wird ein n euszeitlicher S-Bahnhof entstehen, der nach dem Musier des Bannseebahnhofs "Feuerbachstraße" erbaut werden joll.

Werber a. b. Hürgermeister von Werber ausgejchieben. Mit Ablauf des Monats Juli ist der disherige Bürgermeister der Blütenstadt Merder, Dr. Bredseldt, aus seinem Amte geschieben, um sich vieder einem Beruse zu widmen. In einer Abschiebsseier wurden dem Scheibenben, der unermüblich für das Aus-blühen der Stadt Werder gewirft hat, Dant und Ansertennung zuteis.

weren wen Scheienben, ber wermiblich für das Aufbiühen ben Scheienben, her wermiblich für das Aufbiühen der Stadt Werber gewirft hat, Dant und Anserkennung zuteil.

Seelow, Kreis Lebus spenderen gewirft hat, Dant und Anserkennung zuteil.

Seelow, Kreis Lebus spenderen gewirft hat, Dant und Anserkennung zuteil.

Seelow, Kreis Lebus spenderen gewirft hat, Dant und Anserkennung ift das Eugedin der Preiputzhenen im Kreis Lebus zu werten. Richt weniger als 916 Freiplatzhenben sind gezeichnet worden. Davon sind 716 Freiplätzhein sind schein sind gezeichnet worden. Avon Ernstellen und Ivolation davon Ernstellen und Scheinschlein und Ivolation und Sischenstellen und Scheinschlein und Sischenstellen und Sischenstellen und Sischenstellen und Erlasstellen der Feldmart des benachdarten Dortes Dobberzin stürzte der Arbeiter Kinsan bein Allsanden von Ernstelle vom Ernstellen und fiel auf eine spitie Stange. In benachtlichem Zuständer wurde er in das Angermünder Kransenhaus gebracht.

Sochwiss Umrisdorsseher Rische Sangermünder Kransenhaus gebracht.

Sochwiss Umrisdorsseher Rische Sungermünder Kransenhaus gebracht.

Sochwiss Umrisdorsseher Rische Sungermünder und Ernschlichen Zuständere Nachtenschlichen Zuständere Auflähus der Unterstätzte von Kein-Ohnig, der Sösiährige Bauer August Richtz, ist auf der Dredkauer Lambstraße zwischen Riehu-Gazlow und Kein-Ohnig des Juhren Leiner Geneinde den entgegen. Boran sind einer Sochwen kannen sehnen kannen kannen inweit der Ersestung zwischen Angere Angeren erses Anzereiauth, dahinter der Kieferwagen einer Sotibusser Ausweiten Angeren Ernschlaussen aus ernachten Erne untweit der Ersestungen erspike Rische mit Genat kannen kannen unweit der Ersestungen erspike Rische mit dem Befrigungsgarif der Scheipungsgen Ernschlaussen aber Begegnung bremfte das dorten Angeren Ernschlauser Kransen und Gefahr, auf der err Anne Ersenbagen für der K

meiners krinket, den dingervoltentleite Auf. Chimic, denifalls and Sberswalde, jum Kreishandwertsmeiser der Kreishandwerterschaft Oberbarnim ernannt.

**The del Reland der Kreishall der Kreishandwertsmeiser der Kreishandwerterschaft Oberbarnim ernannt.

**Dr. Goedbels besucht der Meichstultursammer, Reichsminister Dr. Goedbels, stattete der unter Leitung des besamten nationalsozialistischen Malers und Tradhiters Hauft 1935" am Kreishen Malers und Tradhiters Hauft 1935" am Kringsblag einen längeren Besuch ab. Unter Kührung dans Schweizers besichtigte Reichsminister Dr. Goedbels eingehend die unstangereiche Ausstellung der Ausstellung den Kringtvach, verausäte und beendigter Weichsminister Dr. Goedbels eingehend die Unterkläungsteiter Hauftstellung dans Schweizers besichtigter Reichsminister Dr. Goedbels eingehend die und und Merefenung aussprach, verausäte und der Ausstellungsteiter Kans Schweizer sill eine Arbeit Ausstellungsteiter Hauftler, der weichte der Ausstellungsteiter Kans Schweizer sill zeine Arbeit Ausstellungsteiter Kans Schweizer sill zeine Arbeit und und Merefenung aussprach, der aus krampfanfällen leidet, sich aufgegenen Kohnung auf die Etraße zu springen. In aufgen die Kentuerin Hobwig K., die an Krampfanfällen leidet, sich ausgegenen Bohnung auf die Straße zu springen. In der Elle rissen ie von einem Kusprwert, das in der Rochter in hehre der kranken, und eine Franken der Weiter wie der Wahren darwierten die Bandbarsleute der Kranken, und eine Franken der Ernah der Schweizer der Kranken, und eine Franken der Kranken der Kran

Falfche Wohlfahrtspflegerin beraubte alte Frauen um ihre Spargroschen.

alse Frauen um ihre Spargroschen. Wier Jahre Zuchtinus für eine gefährliche Betrügerin. Eine gefährliche Betrügerin, die fich für ihre Gannereien ausschließlich Ereissin nen im Aller von 70 bis 80 Jahren, ja jogar in noch höherem Lebensälter ausgesucht hatte, stand in der Berson der 22 Jahre alten Erna Radite kand in der Berson der 22 Jahre alten Erna Radite vom Schöffengericht Berlin-Mitte. Die bereits wegen Diehstahls Angellagte berschaftle sich bie Abressen und jucht sie in der Mitteln unterfüsigt wurden, und jucht sie in der Mitteln unterfüsigt wurden, und jucht sie in der Maske einer Wohlfahrtspflegerin oder einer Beauftragten der Winterführen der Mitteln unterfüsigt wurden, und jucht sie ihr der Maske einer Wohlfahrtspflegerin oder einer Beauftragten der Winterfüsung "arbeitete" sie nach dem gleichen Nezeht, alse ihre Ohser wurden individuel besandelt. Einige Mate stellte sie sich sehr ergefied von der Not, die sie dorzeitligung zu, ja, sie zahlte jogar die erste Erhöhung der Unterfüsung zu, ja, sie zahlte jogar die erste Erhöhung sofornale, und hatte dassir immer einen Z wanzig markschlich ein der Kand, auf den sie sich das Kleinge eld her au zu zu den lieh. In ihrer Freude sider Krauen dem Schiffahrisdsschapen sahn wertten ersi später, daß der Mothen unter ersi später, daß der Gebichein ein ältere Vorlägene Leite dam eine sie sied die Ersparnisse dersen anderen Köllen lieh sie die Ersparnisse dersen, seite dam eine sitzenge Umtömtene auf und erklärte die Geber

Rernipruc des Tages

"Sprecht den großen Grundig aus und lehrt ihn eure Rinder und Kindestinder, daß ihr nie fremde Wölfter erobern wollt, daß ihr aber auch nimmer leiden wollt, daß man auch nur ein Dorf von euren Grenzen abreiße. Wer zwieß Fremdes begehrt, der fliedt an Aebernut; wer sich das Eigene ungestraft randen läßt, sirbt an Entehrung." Ern st Wortig Arndt.

für beschlagnahmt, weil sie dem Bohlsahrtsamt hätten angemeldet werden müssen.
Den erschrodenen Greistunen drockte sie ein Straswerfahren an und berschwand danach mit dem Gelde. Bei einer "Kontrolle" der Wohnungsderhältnisse "beschlagenahmte" sie unter ähnlichen Gründen vier Kleiber, einen Mantel und Unterwäsche. Besonders erschüttern dur die Zeugenaussage einer alten Fran iber 70 Jahre, der sie gerade die 50 Mart adnahm, die sie sich für Keerdigung zusammen gespart hattel Einmal hatte sie in Ersahrung gebracht, daß eine alte Dame bei einem Kausmann noch 15 Mart Schulben satte.

Sie erichien bort in ber Maste einer Polizeibeamtin Sie erfgien bort in ber Maske einer Polizeiteautlu und drohie die sofortige Verhaftung wegen Beirnges an. Um ihrer Drohung noch mehr Rachdrud zu verfeihen, zog sie eine Knede eltette aus ihrer Taside. Die versänstigte Frau war schließfich stoh, daß sie mit der sofortigen Zahlung von 15 Wart davonkam. Das Eeright hielt eine ganz exemplarische Etrafe sir ansehracht. Das Urteil lautete vogen Betruges, Diebstahls, Amtsanmaßung und Expressung auf vier Fahre Zuchthaus und fünf Fahre Shrerluft.

Gorilla "Bobby" aus dem Berliner 300 fof

Der Berliner Zoologische Garten hat einen schweren Berlust zu beslagen. Der seit einigen Tagen ertrankte Gorilla Bobby ist nach einer schwe einige Sinnben vor-her eingetretenen Agonie einer seinristlichen Kranthett erlegen. Auch die Kunst der im Berlauf der Kranthett



hinzugezogenen Arzie und Spezialärzie hat sein Schickal leider nicht zu ändern bermocht, weil dei der Cefährlickett des Lieres jede direkte Behandlung ausgeschlossen wert der Krankeit und die genaue Ursache seines Todes kann erst die Sektion ergeben.
Der Tod Boddhyf keldt nicht nur für den Berkiner Joo, sondern für die gesamte Wissenschaft veinen besonders schwerer und unersetzischen Verkuft das weil es in der Geschickte Joologischen Gärten und in der gesamten Tierhaltung der einzige Kall war, in dem es gelang, einen Gorilla von kein auf dis zu einer solchen triesigen Görbe und die zu einem Gewicht von 534 Pfund aufzuziehen.

Drei Arbeiter im Steinbruch tödlich verunglüdt.

In dem großen Porphyrbruch von Davle an der Moldan verschilteten infolge Unterwaschung abgestützte Felsmassen vier Arbeiter. Drei Arbeiter tounten unr noch als Leichen geborgen werden. Der vierte wurde schwer verlett.

Benninsvania-Expreß raft in Stredenarbeitergruppe.
6 Tote. In der Nähe von Wilmington (Delaware USA.) fuhr ein elektrijder Schnelfug der Venninsvania-Glenkahn an einer Kurve in eine Gruppe von Stredenarbeitern, die die Warmungssignale überhört hatten. Sechs Arbeiter wurden getötet.

125 Todesopfer der Hiewelle in USA. Die Sitzewelle im Mittelwessen der Kereinigten Staaten forderte weitere 25 Todesopser. Die Jahl der nater der Einwirtung der hohen Eenweratur Kerstordenen erböhf sich danach auf 125. In Kebrasia sind allein 20 Menschen an Sitzensta sind allein 20 Menschen am Sitzensta sind allein 20 Menschen am Sitzensta sind allein 20 Menschen am Sitzensta, wo der Keuchstigkeitsgehalt der Auft nahen unverträgstä zie. No der Keuchstigkeitsgehalt der Luft nahen unverträgstä zie. 100 Tote dei der Ueherschwenmunungstaatschen und der Archen erweiten. Bei der Ueherschwenmunungstaatschen der Archen erweiten von Achaelschapen gestelt, wobei über hundert Leute ertranten.
Schwere Gosoneterexplosion aus zienem argentinischen

gesett, wodei über hundert Vente erreanten.
Schwere Gassneiererxplosion auf einem argentinischen Ketrolenunfeld. Auf einem Betrolenunfeld in der Näche der argentinischen Schaf kivadavia in der Kroving Chubut excignete sich eine schwere Gasometerexplosion, dei der seine Swidden Unter den Anden Verlieden und der Verlieden und wei deutsche Geschwere sich auch zwei deutsche Stellen und Weischner.

Saupligriftleiler und berantworllich für den redattionellen Gesamtinhalt des Islates; J. B. Dr. Otto Werstedt, Berlin-Steglik. Augelgenseiter: Maz Ungustik, Berlin-Schöneberg. — Druck und Berlag: Auchdenacest & o. & o. d. d. Selbwer Areisbald, Berlin w. B. Lipworlinge & Modern und versignischen Selbwer Areisbald, Berlin w. B. Lipworlinge & Modern und versignische Weltschape ohne Alchyorto Wortmund die Schriftige ohne Alchyorto Wortmund die Schriftletung eingeschapen und die Schrift und die Schrift und die Schrift und die Schriftletung feine Gewähr. — Underechtigter Aachdrund verboten.

Siergu 1 Beilage.

Amtliche Berliner Notierungen bom 1. Auguft.

Andriche Motierungen ohne Gewähr.)
Berliner Werthapierööffe. Die Eröffnung der Börje wat außerordentlich still. Das Kursnidean burde aber durch die Eeschäftissille nicht beeinfligt. Bei Beginn herrschie eine einas festere Erundstimmung dor. Am Kentenmartt hieft die Eeschäftisslusse wacht die Eeschaftschusse der die einas erfögere Nachtrage.

Sejdajtisuntun wener un.
größer Andfrage.

Devijenbürje. Dollar 2,478—2,482; engl. Kjund 12,275 bis
12,305; holl. Guldben 168,38—168,72; Dans, 46,91—47,01; frans.
Franten 16,405—16,445; jdjwets. St.,07—81,23; Selg. 41,99 is
41,99; Klaften 20,41—20,45; jdjwets. Krone 63,29—63,41; bän.
45,43—45,91; notiveg. 61,69—61,81; jdjøed. 10,285—10,305;
ölfterr. Schilling 48,95—49,05; bolin. Itohy 46,91—47,01; Argentinen 0,663—0,667; Spanien 34,02—34,08.

Berliner Getreidegroßmarkt

Vom 1. August. Mugust.

Mug

Bom 1.

Hit 1000 kg in Mart:
Weiz, mart, fr. Verl. 1912,00
(Durchichnitisqualitat)
Futters, enjinieri
Sommers, martlicher
Sommers, martlicher
Sommers, martlicher
Heisenstein Streisgeb. 198. V 201,00,
W. VII 202,00, W. VII 203,00,
W. VII 204,00, W. VII 203,00,
W. VII 204,00, W. VII 203,00,
W. VII 204,00, W. VII 205,00,
Hogg, mart, fr. Verl. 16,1,00
(Durchichnitisqualitat)
Select Erzeugerpreis für
D. Preisgeb. W. VII 161,00,
W. VII 150,00, W. VII 151,00,
W. VII 150,00, W. VII 151,00,
W. XII 155,00, W. XII 155,00,
W. XII 156,00, W. XII 157,00.

Werste
Braus, gute
Sommers,
mittel

Willters (20 Street

M. VIII 152,00, M. XII 155,00.

M. XIII 156,00, M. XIII 157,00.

Gerife ft. Berl. ab Siat.

Braus. file.

Braus. file.

Braus. file.

Braus. file.

Braus. gate

Sommers.

mittel

Binters (31 Independent of the state of the sta

Vom 2. August.

Bon 2. Muguit.

Die Nachfrage nach Wintergerste weuer Ernts hielt in anweränderiem Unifong an. Das Ungebot reicht jeht anr Oechung der Nachfrage aus. Aweiselfige Wintergerste mit hobem Gewicht wird vielsich von den Wähern gekanft, die hieraus Nals zu kechnichen Zweien herstellen. Bierseifige Wintergerste wird in Voormalanalitäten zu Kutterzwecken erworben. In Sommergerste dien auch bestellen Winterzeite wird in Voormalanalitäten zu Kutterzwecken erworben. In Sommergerste dien auch eigt and delfere Auchlichten an den Martt, die, sossen heit Analyse givilige ausställt, von den Brauterten ausstennungen wird, doch war Engelost hierin anw wenig vorsanden, odwohl die Analyse givilige ausställt, von den Brauterten aufgenommer wird. Hagels werte kindt wirde unt werde weiter gun Listendern von dergebot hierin anw wenig vorsanden, odwohl die vorsander sich beier Unter kand auszeichend zur Berfügung und wurde mur wenig aufgenommer. Kin Rogen weuer Ernte machte sich der Schrieben vor. Weigen neuer Einste wurde in bochwertigen Ausflüchten vor. Weigen heuer Einste wurde in bochwertigen Auslitäten wurden der Ausgeber der Verlagen weiter Schrieben vor. Weigen keiner Läufer der Verlagen weiter Schrieben vor. Weigen keiner Kinten der Verlagen der hier der Schrieben vor. Weigen keiner Läufer der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Leitere Auslitäten wurden der noch Verlagen der vor der sie ihren Verlagen unt Vorlagen in Verlagen. Aus in der Product verlagen der vor der sie der Verlagen vor der verlagen der Verlag

-nachmeble bestand bei nachgebenden Korderungen ebenfalls eiwas Interess. Delkucen wurden uich offeriert. In Aroden-schutzel der Verlagen und der des des des des schutzels des des des des des des des des des getrochnete Biertneber und Matsteine. Kartoffesson hatten nun Ieine Umsähe zu verzeichnen. Medassensichste wurde zur Serbstiteserung verschieden gehandett.

Buttermartt

Unternatti
An ben deutschen Buttermärften ist eine weitere Besserung
in der Bersorgungslage eingetreten. Die Erzeugung hat gegen
die Bergleichszeit des Borighrs um 25 Brozent zugenommen.
Allerdings hat auch die Rachfrage eine mertliche Besserung
ersahren infolge des Geinspannents zahlreicher Arbeitslofer in
den Albeitsprozel. Die Nachstage fonnte durchweg unter
Jubissenahme von Kusstandsbeständen gededt werden. Die
Breite blieben unverändert.

Preije blieben umverandert.

Werfliner Preisnotierungen für Eier. A. Fillandeitr. I. G. 1 (vollfrische Eier): Sonderstasse Sramm und darüber 10.5. Größe A 60—65 Gramm 10, Größe B 55—60 Gramm 8. II. G. 2 (friiche Eier): Sonderst. 10,25. Größe A 9,25. Größe B 9, Größe C 8,75. Größe D 7,75. — B. Auslanderund Schrieber 10,25. Größe A 9,25. Größe B 9, Größe C 8,75. Größe D 7,75. — B. Auslanderund Schrieber 10, Größe B 8,75. Finntänder, Belgier und Stländer: Sonderstasse B 8,75. Finntänder, Belgier und Stländer: Sonderstasse B 8,25. Größe A 9, Größe C 8,95. Jugossawer: Größe A 9, Größe A 9, Größe C 8,95. Jugossawer: Größe A 9, Größe B 8,25.

Serbie B 8.20.

Berliner Magerbiehmarft (Amitlicher Martibericht bom Magerbiehhof in Hriebrichsfelbe.) Rinbermarft. Auftrieb: 248 Kinber, vormitter 244 Michführe, 1 Bulle, 3 Sirid Jungvieh, 70 Kälber. Berlauf des Marties: Sangjam, Briegebrildt. Es wurden gezahlt im Erohdande für Michführe und der Michführe. 1 Berlauf 200 Mart, ausgeluck Kihle, 1e nach Qualität 250–390 Mart, ausgeluck Kihle und Kälber über Wortz; tragende Kärlen, 1e nach Qualität 250–350 Mart, ausgeluche Kärlen, 1e nach Qualität 250–350 Mart, ausgehühr Kärlen über Wortz.

Kiefe Bou-1200, 2 Kiafe 500–800, 3 Kafle 150–500, Schlaftsche 25–80. Berlauf des Marties: Rubig.

Umtlicher Marttbericht.

Amtlicher Marttbericht.

Großhandelspreise in der Zentralmartshalle Berlin in Mart frei Vertin — Vollerungen ohne Eerdür.

Warttlage, Süßwasserssiche Junder reichte, Geschäft beseider, Kreise sein. Sie Junder reichte, Geschäft beseider, Kreise sein. Sie Junder reichte, Geschäft rudig, Kreise wenig berändert. Doll: Junder reichtig, Geschäft rudig, Kreise wenig berändert. Doll: Junder reichtig, Geschäft rudig, Kreise des Geschäft rudig, Kreise des Geschäft rudig, Kreibeide (360—0,70): Wildssich werden des Geschäftschaftes Geschäftschaften (250—150). — Geschäftsche Geschäftschaften (250—150). — Geschäftsche Geschäftschaftschaftschaften (250—150). — Geschäftsche Geschäftschaftsch

Ausgleichsbeträge beim Mühleneinfauf.

Ausgleichsbeträge beim Mühleneinkauf.
Die den der Reichsliefe für Getreibe, Kuttermittel und fonstige landvurtigefills Expequitsfe lestgesetzen und den Nidlen an die Reichsfelle für Getreibe, Kuttermittel und ben Ridle an die Reichsfelle für Getreibe, Kuttermittel und fonstige landvurtigaftliche Expequitsfe zu entrichtenden Ausgeleichsbeträge sind, lant Anordnung des Getreibedirtsgaftsberdandes Kurmart, mit Virtung dem 16. Juli 1935 an den Getreibedirtschaftliche Expequitsfe zu entrichtenden 1935 an den Getreibeburtigdafisderbandes Kurmart, mit Virtung dem 16. Juli 1935 an den Getreiberburtigdafisderbandert. Die Ausgeleichsbeträge fleiben vorfaligt die und vorderteile Kreifestellen underfähert. Die Ausgust 1935 auf das dei der hen Von at Auti 1935 sind insgegnant wie dießer hätesfenden Viel von Ausgust 1935 auf das dei der Getreiberbeitbant A.G. Bertin eingerichter Konton (Postichedfonto: Bertin Ar. 167775) einzugablen. Die fpäter fällig werden den Beträge ind höstetlend die zum 5. des jeweils folgenden Wonats auf das bei der Aunt sir Aundurtsgaft Ausgeleichsberdinder (Postichendinto: Bertin Ar. 116 000) an überweisen.

Wetterbericht d. Reichswetterdienstes, Ausgabeort Berlin

2. Angust, 11 Uhr, für den 3. Angust 1935: Berlin und Unigegend: Teils wollig, teils heiter, troden, warm, schwache Winde meist aus niedlichen Richtungen. Deutschleiche: Im größten Teil des Reiches überwiegend heiter und warm, nur im Kilstengebiet etwas wolliger und nur mäßig warm, im Silwesten Reigung zu örtlichen Gewittern, sonst allgemein niederschlagsfrei.



Das Feitabzeigen für die Winter-Olympiade 1936 Für die IV. Olympischen Winterspiele 1936 wurde von der Organisationschwitze diese Festabzeigen heraussegeden. Die halb dem Symbol der Olympischen Spiele, den fünf ineinande verlöslungenen Kingen, befindet sich in titilierter Form die Ulp-Spike, das Wahrzeichen Garmische, Das Phozeichen i auch als Auto-Plakette erhältlich. (Weltbild-M

Rirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 4. August 1935.

Mittenwalde. Korm. 10.30 Uhr Gottesdienst B. Frende.
11.30 Uhr Kindergottesdienst: Wontag, abends 8 Uhr,
Kindengdot: Dienstag, adends 8 Uhr, Canagesside Ingendesse Inge

adends 9 Albr. Engekreis.
Zels. Nachm. 3 Uhr Gottesdienth B. Krende.
Zels. Nachm. 3 Uhr Gottesdienth Bitar Goldmann.
Blantenfelde. Borm. 10 Uhr Gottesdienth Bf. Eggert.
Glaipw. Borm. 9.30 Uhr Gottesdienth Affar Alfeper.
Rangsdorf. Borm. 9.30 Uhr Gottesdienth Bitar Alfeper.
Riefebig. Borm. 8.30 Uhr Gottesdienth B. Beşjet.
Brufendorf. Borm. 10.30 Uhr Gottesdienth B. Wesjet.
Wahlow. Borm. 10 Uhr Gottesdienth B. Wesjet.

Mahlow. Borm. 10 Uhr Gottesdienst V. Müller.
Löcktenrade. Borm. 10 Uhr Gottesdienst V. Müller.
Löcktenrade. Borm. 10 Uhr Gottesdienst im Konstrunabenstaal, Dorffir. 38 (wegen Inlambsekung der Kirche), K. Maglin, 11 Uhr Kindergottesdienst Pf. Wöglin; Donmertag, abends 7.45 Uhr, Abendandacht im Gottesdienst Pf. Wölller.
Mitersdorf. Borm. 9.30 Uhr Gottesdienst Pf. Berg.
Zeithen. Borm. 11 Uhr Gottesdienst Pf. Berg.
Zeithen. Borm. 9.30 Uhr Kindergottesdienst, 10.30 Uhr Gottesdienst Pf. Borm.
Boitesdienst Pf. Birter.
Croßbestenst Pf. Birter.
Croßbestenst Pf. Birter.
Briefe. anthösiesend Kindergottesdienst Gdwester Elisabeh Bolles.
Krieros. Borm. 8 Uhr Gottesdienst Sp. Stofte; Mithergottesdienst Pf. Stofte; Mithergottesdienst Pf. Stofte; Mithergottesdienst Pf. Stofte; Mithergottesdienst Pf. Stofte; Mitherdot, abends 8 Uhr, Bosansendor; Donnerstag, abends 8 Uhr, Kindsendor.
Beige. Morn. 8.45 Uhr Gottesdienst am Schützenhaus
Beige. Abend. Borm. 8.45 Uhr Gottesdienst am Schützenhaus
Beige. Abend. Bestim 2 Uhr Gottesdienst am Schützenhaus
Bri Stofte.

8 Uhr, Kitchendor.
Nehgen. Borm. 8.45 Uhr Gottesdienlt am Schükenhaus Pl. Stolle.
Rummersdorf. Kachm. 3 Uhr Waldsottesdienlt am Scheibenftand Pf. Stolle.
Rummersdorf. Dienstag. abends 8 Uhr, Ingmädchendend.
Jollen-Stadt. Borm. 10 Uhr Gottesdienli Sup. Lü. Immer getauft: Rudolf Karl Senligel zu Josen.
Jollen-Kand. Borm. 9 Uhr Gottesdienli im Mellenlee Pf. Zirtlen, 11 Uhr Heldsotteinli im Schöneide Pf. Dirtsen, machm. 2 Uhr Gottesdienli in Dergischow Pf. Dirtsen, getauft: Gberhard Märlert zu Mellenlee.
Münsdorf. Borm. 10 Uhr Gottesdienli Pf. Ziefur; getauft:

getauft: Eberhard Märfert zu Mellenjee.
Wünsdorf, Dorm. 10 Uhr Gottesdienli Pf. Ziehur; getauft: Seinz Wax Größfopf zu Keuhof; getrauft: Kurt Seinemann mit Baleska Pander zu Sachzendriad.
Schnödwiß, Worm. 9 Uhr Sauptgottesdienli; getrauft: Sähenot nitt Weta ged. Siegwald; geftorben: Emilie Wahl arts Karolimenhof, 85 Jahre alk.
Eichwalde. Borm. 10.30 Uhr Sauptgottesdienli; getauft: Beter Bär; geftorben: Wax Sürgenlin, 59 Jahre alk.
Beter Bär; geftorben: Wax Sürgenlin, 59 Jahre alk.
Beter Bär; geftorben: Wax Sürgenlin, 59 Jahre alk.
Benntag, abends 8 Uhr, Evangelifaction; jeden Dienstag, abends 8.30 Uhr, Sugendbund für E. Chr.; jeden Mittwog, abends 8 Uhr, Wibellinnde.
Dahlewiß. Borne. 9 Uhr Gottesdienli Pf. Sennmerling.
Großmadnow. Borne. 11 Uhr Gottesdienli Pf. Sennmerling.

Dahlevis, Ostrin. 9 the Gottesdienst H. Henmerling. Krohnadnov. Borm. 11 Uhr Gottesdienst Kr. Henmerling. Milolstoe. Somnabend, nachm. 5 Uhr. Orgelseierstande K. Schmidt; Somntag, vorm. 10 Uhr. Gottesdienst Kandidat Strans, nachm. 5 Uhr Ausflüglergottesdienst Kandidat Strans, Nachm. 3 Uhr Gottesdienst Kandidat Strans.

Amtlide Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

Die Orisiquug zur Ausführung des Straßen und Baufluchengeleges bom 2. Juli 1875 ber Gemeinde Größbesten vom 2. Juli 1895, genehmigt vom Landvat des Kreises Seltow am 20. Juli 1995, hängt eine Woche lang, und zwar vom 3. dis eine schießlich o. August 1935 in den hiesigen Belanntmachungstästen öffentlich aus. Großbeffen, ben 1. Auguft 1935.

Der Bürgermeiffer. Sadbarth.

Familien-Anzeigen

Cür die Glüdwünsche und Geschenke anläßlich unserer Ber-d mählung sagen wir allen, auch dem Sillhpunkt Mein-klenig der NSDAB. unsern herzlichsten Dant.

Paul Fürst und Frau

Emma geb. Dahlmann.

Aleintienit, im August 1935.

Familien-Anzeigen

immer und grundsätzlich

Teltower Kreisblatt!

Verschiedene Anzeigen

Riesellandpacht.

Die Ginziehung der 3. Pachtrate für das Jahr 1985 findet für die Rächter aus Ruhlsdorf und Nachbarorten am

Dienstag, dem 6. August 1935, von 11—16 Uhr, e Gastwirtschaft von Sammer, und für die Rächter aus

Mission, dem 7. August 1935, von 9—13 Uhr, im hiesigen Guisbilro stait.

Gutsverwaltung Großbeeren.

Aerztl. Sonntagsdienst in Trebbin am 4. August 1935 Dr. Haug.

Ackerwagen

mit Raften, auch getrennt, Bruno Sarbok & Co., Getreibe, Fuller- u. Düngemittel, 30ssen, Wasserstr. 1-2. Tel. 36.

Fahrräder - Teilzahlung

Ruft tutel – Iellatining Bodenrate 2.—, Monatsrate 8.—. Sehenswertes Niesenlager in Warfenräbern. Sebrauche billigit. Kieln. Charlotten-burg, Wismardstraße 62.

Mehrere gummibereiffe

Wagen

für Pferbebespannung fowie eine

Breitdreschmaschine

mif Augellager für Motorbetrieb gibt billig ab Holimann, Großmachnow.

Lehmboden

bis 100 cbm sofort tostentos abzugeben **Teltow**, Sebastian Bach-Sir. 11. Let. H 4 7269.

Am Milfwod, dem 7. Angulf 1935. vormitings 10 llit, werde ich auf dem Grundlich der Firma Cebr. Stegfried, Großbeeten, Berliner Staße, 1 Alder-Limousine 8/35, 1 Olios-Lastwagen 17, 1 Cocton-Berlonenwagen 7/40 bersteitend gegen solvetige Barzadbung versteinen.

Nowack, Bollgiehungsbeamter ber Angemeinen Orts. frankentaffe für Teltow und Umgegend.

Tiermarkt 🛴

Kuh mit Kalb berfauft Mahlow, Dorfftr. 14.

Inferieren bringt Gewinn!

Hausangestellte Mädchen

jum sofortigen Antritt ober 15. 8. für Land- und Gaftwirt schaft fleut ein

Castwirt Luchmann, Zachzenbrück (Kreis Teltow).

Vergnügungen

Sperenberg.

Am Sonntag, dem 4. August, feiert die Schützengilde "Speren-berg 1906" ihr diesjähriges

SCHUTZENFEST

berbunden mit Breisichiehen und Voltsbeluftigungen aust Att. Wi 4 Uhr Tanz. hierzu laben ergebenit ein Der Vereinsführer. Der Wirt.

Mt. 178

Die heut Welttreffen in haben nunme Jest fommt i Innbs Ga in Rublmühle General Gör

311 Besuch im das Regimen Soldaten die Die R Lagertag, ut feit zu gebe

Grüß zu senden. China un menen Kan zusammeng Jungen wu von denen

von denen getrennt sin Der D Kreise der "Die große brang und

Die ! am Donn wesenheit wesenheit Beginn s hardt s dann auf fozialism gebracht gen und gegangen stellt ein beitsl îchaftliche

In we Durch bi lungen, lebendge Fahren jt a n d s gewährt, gewährt, Arbeitst frei gem

Mein hat bi Muf her

Auffom sicherun höhung dadurch

Sta Tung i folg d Folge Steneri fummer

ben. Ober ineinander Torm die Ford in Ford in iseltbild-M

er. Ussener. ek. ehel.

0.30 Uhr

itienhaus Scheiben:

getauft: inemann

getauft: It. Seben

ienstag, ittwoch,

merling.

uk.

llte

Deutschlandfahrt der Jugendführer

Die auslandsdeutschen Jugendführer am Ehrenmal

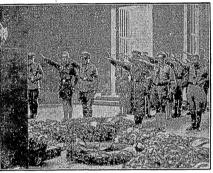
Abschied vom Deutschlandlager

Die deutschen Jugendführer, die aus aller West zum Welttreffen im Lager Ruhlmühle zusammengekommen waren, haben nunmehr Abschied genommen vom Deutschlandlager. Icht kommt der zweite Teil des Welttreffens, die Sehnsucht

Jest kommt der zweite Teil des Welktreffens, die Schnsucht er auslandsdeutschen Gäste: die Fahrt durch Deutsche lauds Gaue. Um letzen Tage, den die auslandsdeutschen Jugendführer in Auflmühle verdrachten, war das 2. Bataillon des Regiments General Göring unter Kührung von Obersteutund Jacobi zu Bestud im Lager. Die Jugendführer hatten Gelegenheit, das Regiment zu bestäcktigen und konnten threrseits den Soldaten die Einrichtungen des Lagers zeigen.

Die Keichstrundzuntgesellschaft denutzte den Letzen Lagertag, um den auslandsdeutschen Jungen die Wöglichsteit zu geben, Erige durch den Rundfunt in ihre Heinat

seif zu geben, Grüße durch den Rundfunt in ihre Heimat zu senden. So sprach der Führer der Sitler-Jugend aus China und dankte seinen nicht nach Deutschland gekommenen Kameraden, die jest in einem Lager der Lingtau zusammengefaßt find, für ihr Ernstetegramm. Anderen Jungen wurde die Wöglichkeit gegeben, ihren Eltern, von denen sie um Teil seit, echs, acht oder zwölf Wochen eftennt sind, Erüße zu übermitteln. Der Dichter Hand von der in der anstandsdeutschaften Inngen aus seinem Buch "Die große Fahrt", das von Fernensehnsucht, von Tatenbrung und Seinnatstebe spricht.



Der beutide Gruf ben Toten bes großen Rrieges.

Feierflunde am Ehrenmal.

Feierstunde am Ehrenmal.
In der Frühe des 1. August seizen sich 55 Kraftwagen aur Deutschlacht in Marich. Zwischen 6 und 7 Uhr morgens starteten die Kahrzeuge und trasen ageen 11 Uhr auf dem Adolf-ditter-Plat in Verline in, wo sie donn einer Sprenformation des NSK. empfangen wurden. Von Adolf-ditter-Plat wurden sie zum Ehre en mal 1 unter den Linden und eine eingefunden.
Wit schneichennenge eingefunden.
Wit schneichenber Warschmusst ticke dann die Wachtschmanie an. Die historiagen, die zum ersten Male eine beutsche Exippe im Karademarsch vorüberziehen sachen, berfolgten mit leuchsenden Augen das erhebende Schaufpiel. Die 42 Fahnenträger mit den Flaggen und Winnelmeinschlich die Schremaßen sich der Verschlichen der die die der die de

"Deutschland ift größer! Weltireffen ber Sitter-Jugend 1935"

Jugend 1935"
trägt, wurde feierlich im Innenraum niedergelegt.
Dann erfolgte der Ab im a rich nach dem Sports
palaft, worden hiffszug Bahern auf dem Borplag auf-fulge, unt die Verpflegung der 1050 Jugendführer durchguführen.

Telegramm des Botichaffers von Ribbentrop gum Belttreffen.

Botichafter bon Ribbentrop hat ber jum Belt-treffen ber hitler-Jugend gusammengefontmenen aus-landsbeutschen Jugend ein Telegramm gesandt,

Kommiffarischer Gauwalter der Auslands organisation der DAS.

organisation der DAF.
Meichschauftationsleiter Dr. Leh siste im Einvernehmen mit dem Leiter der Auslandsorganisation der NSDAB,, Gauseiter Bohle, das Auslandsamt der Bernfsgruppen sowie die Gauvaltung Seeschischen und Arbeitssport auf. Beide Dientstellesse werden mit sofortiger Wirkung in der neu geschäffenen Cau-waltung "Auslandsorganisation der VAF," vereinigt, die nunmehr sämtlich Auslandsgliederungen der Deutschen Arbeitssport umsakt. Zum kommissarischen Cauwalter dessimmte Neichsorganisationsleiter Dr. Leh den Leiter des Stadsamtes der AD. der NSDAB, Hg. Bernhard Kuberg. Der Sith der neuen Cauwaltung ist Berlin.



Auslands=Jungen aus dem Deutschlandlager am Ehrenmal (Scherl=M)

Die neue Flagge des Reichsfriegsministers

In Reichsgeschlatt, Zeil I, Ar. 25, vom 1. August 1935 wird eine Verordnung über die Flagge des Keichskriegsministers und Oberbeschlähabers der Wehrmacht verössentlicht. Die Flagge des Neichskriegsministers und Oberbeschlähabers der Wehrmacht ist danach ein weihes, schwarzweisschwarz gerändertes, gleichseinfligs Nechtech, in bessen Mitte die Neichskriegsstagge, ebenfalls in Form eines gleichseitigen Kechteck, sieht. In den vier Ecen besinden sieh werden, sieht. In den vier Ecen besinden sieh mit dem Kopf zur Mitte je ein schwarzer rotbewehrter Abler der Wehrmacht.

Gruppflicht der Wehrmacht gegenüber der NGDAP.

Der Reichstriegsminister und Obersbefollshaber ber Wehrmacht hat im Seeresberordnungsblatt eine Anordnung über die Erufpflicht gegenüber der Wedyng. veröffentlicht. Diese lautein. "Die Bolitisch en Leiter der Rationalstätilischen Deutschen Arbeiterpartei sind die Eräger der Bewegung und eine der Säusen des nationalspätalistischen Staates. Ich orden best nationalspätalistischen Staates. Ich orden best nationalspätalistischen Staates. Ich orden ber für alle Angehören den in Unisom besindlichen Bolitischen Leitern der Varteignanischen an."

Berfammlungsberbot für den Stahlhelm im Landfreis Neuhaldensleben.

Mie die Pressessen auch alle der Staatspolizeistelle sir ben Kegterungsbezirk Magdeburg mitteilt, wurde auf Erund der Berordmung des Keichspräsidenten zum Schutz von Wolf und Staat vom 28. Februar 1933 in Verdindung und Frank des Keiligkeinerwaltungsgesetes sir den Landfreiß Keuhaldensteinerwaltungsgesetes sir den Landfreiß Keuhaldenstein oder von eitzer Wirtung das Tragen von Abzeichen oder von eitzeltstigter Keichung ieder Art, die die Zugehörigkeit zum ASDFB. (Stahlbelm) teunzeichnen, sowie das öffentliche Zeigen von Fahnen des MSDFB, der doten. Siechzeitig wurden alle Versammlungen einschießich Psichappelle sowie alle sonstigen Verdierungen (Konzerse usw.) der der veranstatungen (Konzerse usw.) der den Versammlungen (Konzerse usw.) der der den Versammlungen (Konzerse usw.) der den Versammlungen (Konzerse usw.) der des Versammlungen (Konzerse usw.) der der den Versammlungen (Konzerse usw.) der des Versammlungen (Konzerse usw.)

Der im April 1933 unter der Rummer 1577 763 in die NSDAB, eingetretene Wilhelm Waltking hat sich unter Ausmugung des von der Betwegung gegen das Judentum geführten Kampfes in erbressericher Veise auf Beranlassung ber kirmen herangemacht. Er wurde auf Beranlassung dom Reichsminister Dr. Goedbels verhastet, um auf mehrere Jahre in ein Konzentrations-lager übergeführt zu werden.

Gletiger Arbeitseinsatz in den Angeftelltenberufen.

Nach den Beobachungen der Stellendermittlung der Beutschen Arbeitsfront dat sich der Arbeitsein fah der Arbeitsein fah der Angestellten im Juli weiterhin gesestigt. Das trifft dis auf einige Rossandsgediete fat einheitlich sir das gesante Reichsgebiet zu. Nach wie vor besteht Nach frag e nach jüngeren Facheräten, die jedoch sam vorgemerk sind. Dagegen stehen ältere, insbesondere verheitatete Angestelle, genügend zur Berfügung.

Erfolgreiche Steuerpolitit des Reiches Steuerauftommen 1935 um 2 Milliarden höher als 1933

Die Neichssteuerschule Herrschule wurde am Donnerstag von Staatssetretär Neinhardt in Anderenheit gahlreicher Sprengäste seirtlich eröfstet. An Beginn seiner Außsstrungen 300 Staatssetretär Neinhardt einhardt der Sprengäste der Auftrauben der Leinhard der Leinhard

311 wenigen Jahren wird die Arbeitstofigfeit fchliefe-

lich ganz beseitigt sein. Durch die Gewährung von Chestandsbarlehen ist es gelungen, auch die Zahl der Steschliegungen und die der lebendigeborenen Kinder bedeutend zu erhöhen. In zwei Jahren wurden nicht weniger als 450000 Chesstands darlehen mit 240 Willionen Mark gewährt, d. h. 450000 heirakreise Wädel haben ihren Artseitsblatz für einen bisher arbeitslosen Bolksgenossen ist gemacht.

frei gemacht.
Allein das Gesetz aur Förberung der Eheschliesungen hat disher zu einer Minderung des Finanzbedarfs der Arbeitslosenhilfe um rund 200 Millionen Mark gesührt.
Auf der anderen Seite beobachten wir die Erhöhung des Auffommens an Sieuern, Abgaden und sozialen Berschennenseträgen. Dinzu kommt die bedeutende Erhöhung der Rachfrage nach Aleinwohnungen und die dadurch bedingte
Körderung des Kleinwohnungsbaues.

Saburch bebingte Hörberung des Aleinwohnungsbaucs.
Staatssetretär Keinhardt wies auf die Entwickstung des Steuerauftom mens als weiteren Erfolg der wirtschaftspolitischen Wahnahmen hin. Die Kolge dieser Seinerpolitif ist, daß das Austommen an Steuern sich nicht mehr nach innten bewegt, sondern nach oben. Rohn, Sinkommen, Umsahe, ind Berbranchstummen der der helben Bollswirtschaft sind gestiegen. So kann heute schon gesagt werden, daß

die Stenereinnahmen des Reiches im Rechnungs-jahr 1935 um rund 2 Milliarden Mark größer fein werden als sie 1933 gewesen sind.

jahr 1935 um rund 2 Milliarben Mark größer sein werden als sie 1933 gewesen sind.
Staatssekretär Neinhardt warnte ader davor, aus der glänzenden Entwicklung des Steueraussommens den Schülig zu ziehen, daß das Keich an eine Ausstockrung seiner Ausgadenwirtschaft oder gar an eine großzigige Behandlung von Anträgen auf dem Gebiet der Steueraussenden eine Kolge der Maßnahmen berken könne. Das Wehr an Steueraussommen, do bestonte er, sei im wesenklichen eine Folge der Maßnahmen ber Keichstegierung zur Berninderung der Arbeitslossekt und zur Beledung der Wirtslossekt und zur Besteung der Weistslossekt und zur Besteung der Kreistslossekt und beise Korbesaftungen sind gemacht worden in der iberzeugung, daß die Maßnahmen zur Berminderung der Arbeitsslossekt, zur Besteung der Wirtslossekt und zur Kreistslossekt, zur Besteung der Wirtslossekt und zur Kreistslossekt, zur Besteung der Wirtslossekt und zur Kreistslossekt, zur Besteung der Wirtslossekt und zur Kreistslossekt zur Besteung der Größen Wehr an Sieueraussommen silbren werden, aus dem die Abdedinung der einige Fahre restloss zur Abdedung dieser Sorbeschung wirtschaft gein virt. Das Mehr an Sieueraussommen silbren werden, aus dem die Posektung möglich sein virt. Das Jur Abdedung dieser Sorbeschungen erfordertig. Die Hausslasse des Reiches bedingt, daß trotz der ausgevordentlich erfreutlichen Entwicklung der Ausgadenwirtschaft gestlich wird und der Früslfung einer fleuerstichen Wirtschaft geine und bestellt und bestellt genacht werden, um jeden Bolksgenossen vorrichte augewandt werden, um ziehen Sofigenossen und den er früslung einer steuerstichen Beltsgenossen und kanden.

Die Zinsen sied den Landwirschaftlichen

Die Binfen für den landwirischaftlichen Realfredit.

Die Reichsregierung hat ein Geset über die Zinsen für den sandwirtschaftlichen Kealfredit vom 31. Zult 1935 beschlossen, das in Reichsgesetblatt Ar. 87 vom 1. August 1935 verstündt vorden ift. Die seit der Notberordnung vom 27. Setzember 1932 geltende Heralsethung der Ainsen für den landwirtschaftlichen Realfredit wird über den 30. Setzenwert sinans ohne zeitliche Begrenzung verstängert.

Die englische Haltung im Abessinienkonflikt

Ertlärungen des Aukenministers Hoare im Unterhaus

Einen Tag vor dem Beginn der Sommerferien, am Donnerstagabend, fand im englischen Unterhaus auf Anregung des Führers der arbeiterparteilichen Oppo-lition, Lansburh, eine außenpolitische Aussprache

stati. Landburt richtete scharfe Angriffe gegen die eng-lische Außenpolitik und forderte die Regierung zur Bekanntgade ihrer Abrüstungspolitik und zu Mittellungen über den Stand der Abrüstlungskonferenz auf. Der Redner forderte die baldige Einberusung einer internationalen

parverte die dienerg. Wirtschaftskonserenz. Der konservative Brigabegeneral Spears richtete in feiner Rebe

fcarfe Angriffe gegen Italien.

Die Empörung über die Einschlichterung der Schwachen durch die Starken nehme immer mehr zu. Je mehr man zu erfahren bedomme, um jo unwahrscheinlicher werde es das England die Rolle billigen werde, die Fialien sich felbit zugeschrieben habe.

Der tonservative Wigeordnete Aibian Abams sagte, daß England vor den schärsten Mahnahmen wie der Sperre der Rohlenlieferungen und der Stillehung des Suezianals nicht zurücksieren dürfe, falls Ftallen auf seiner gegenwärtigen Abessinienpolitit weiterbestehe.

Im Berlauf ber Aussprache nahm auch

Außenminiffer Doare

Außenminister Hoare
bas Wort. Die englische Regierung versuche, so betonte Hoare, bie ameritanische Regierung wersuche, so betonte Hoare, bie ameritanische Regierung über Englands Haltung und dem Englische au halten. Es zie sie übe ie englische Regierung befriedigend, aber nicht überraschen gewesen, zu hören, daß die Bereinigten Staaten die Möglichteit eines Krieges vernreielen.

Die englische Regierung sei sich sierer Pflichten gegenüber den Berträgen und dem Büsterbund voll bewust und werde sich an sie halten.
Eine der schweizigken Probleme der Weit sei das Borhandensein vom Staaten mit einem Empire und solchen ohne diese. Auf den ersteren würde eine schwere Verantwortung ruhen. Die Anwendung von Gewalf sei nicht das Mittel, um Streitigkeiten zu regeln, ganz gleich, woder wie des schlichtung und Absommen. Die von dem die in ich inder auf der Weit enständer ist eine Das deste Mittel sei immer noch eine gütliche Streitbeile gung durch Schlichtung und Absommen. Die von der Opposition gesorderte Weitwortschaftslonferenz würde, wie andere Westfonferenzen, einen zweiselhaften Ersolg haben. Die von Lansdurt gesorderte Allschaftsonferen würde, wie andere Westfonferenzen, einen zweiselhaften Ersolg haben. Die von Lansdurt gesorderte Allschaftung des Lustrieges habe England schon im März 1933 in Eenf vorgeichlagen.

Im Abespinientsonfüst nie England alses, um den Krieg zu verweiden, der mitchen Verrieffimmeln würde. Zeboch würden von Englandsein iberstürzten Mahnahmen unternommen werden, die eine nicht wiedergutzumandende Lage bringen mitrden. Der Ciffet eines tintlentisch
der der krieg kund den unternommen werden, die eine sich eine kinterliche des sinternung wirde ein wirde eine sich eine kinterliche des sinternung wirde ein der die kinterliche des sinternung wirde ein der die kinterliche des sinternung wirden werden, die eine nicht wiederschaftungen geschen unternommen werden, die eine nicht wiederschaftungen gesche krieges würde ein vollig schlechter sein, ganz gleich nun, ob der Krieg wirde ein

oder lang fein, ob Stalien ober Abeffinien ber Sieger fein follte.

sollte.
Die Kleinen und schwachen Nationen der Welt würden den Schutz, von dem ihr Dasein abhinge, in schwerster Gefahr sehen.
Die für die größie Sicherheit Europas mühedoll zustande gesommenen K at te dwirden nicht mehr als Vetzen Rapier erscheinen. Daher würde die englische Regierung auch alles nur Erdenkliche tun, um den Bestand des Wölferburdes zu wahren.

alles nur Erbentutige till, nin den Selando Solited bundes zu wahren. In den leigten Generationen hätten die Engländer nud ihre franzöfischen Freunde in der Behandlung don Fragen der weißen und farbigen Nassen eine weise und großzigigte Bolitif ausgesibt. Es habe geheißen, nicht eine Kluff zu schaffen, hodern Bricken zu schlagen zwischen Europa und Afrika wie zwischen Europa und Alien.

neopu und Africa wie zwijgen Europa und Afren. Sin Artieg, der zu einem Artiege zwifigen Weif und Schwarz erklärt werben würde, würde auf diesen Weg der Berfühnung und des gegenseitigen Berfiehens untragbare Hindernisse werfen.

untrigbare hindernisse werfen.
Außenminister Hoare versprach dem Unterhaus noch einmal, das alles getan werden würde, um dies Kalamität nicht austonnen zu lassen. Die Gerüchte, die davon wissen wollen, England und Frantreich hätten Stresa den Jtalienenn freie zund in Abessinien zugesat, entbehrten, dom Standpunkt der englischen Keglerung gesehen, jeder Unterlage. Der englischen Kusenminister erklärte weiter, daß er dem Unterhaus gern eiwas von großen Fortschritten der englischen Kriedensbemisbungen in Venf mittellen würde. Er könne heute iedoch nur sagen, daß die Verhandlungen in Genf fortgestet werden. Die Welt sebe einmal wieder in Unruse. England müsse als Friedenshitter start bleiben.

Italien und Abeffinien werben arabische Silfstruppen.

Bie die "Stampa" aus D sch de derichtet, werden von der Femenregierung militärische Vorbereitungen getrossen, In der vergangenen Woche seine große Mengen von Gewehren und Munition in Sodelda ausgeläden worden. Aus den Erslärungen der Regierung gehe hervor, daß diese Achnahmen sich nicht gegen das Königreich Jedichas richten, sondern lediglich im Sinstilla die Eylichtung der internationalen Lage getrossen werden sein. Diese Meldung der internationalen Lage getrossen werden sein. Diese Meldung der "Stampa" ist insosern bewilden, von Jemen Unterstügung dei ihren beiderseitigen militärischen Worden unterstüngen zu sinden. So soll Italien an den Imam von Immen mit dem Wunsch hernagtreten sein sementliche Staatsangehörige sir das italien isch ein sentilische Staatsangehörige sir das italien isch verdeitsen verden. Webeitskorps in Nassista rekusteren zu dirfen. We es heißt, hat der Jamam diese Korberung ab getehnt. Gegenwärtig besinder isch ein abessimischer Vertreter in Jemen, um dort Refrutten sir die aus einer Weldung aus Aden hervorgeht, wird der Imam biesem Ersuchen. Wie aus einer Weldung aus Aden hervorgeht, wird der Imam biesem Ersuchen.

Amerikanischer Bomber mit 30 Mann verschollen.

Amerikanischer Bomber mit 30 Mann verschollen. Die amerikanische Marinelnischert ist von einem schweren Berluss betressen worden. Ein neues großes Bombe unflugzeug, das sich auf einem Krobeslugüber dem Kazifischen Dzean besand, ist hurloberschweite dem Nobellugüber dem Noben. An Bord der Maschine, die eine Bewassung von sechs Maschinengewehren und mehrere Bombenabwursvorrichtungen besah, befanden nich 30 Mann. 13 Klugzeuge nahmen vergeblich die Suche nach ihren verschollenen Kameraden auf. Man sand sediglich Olise auf der Weeresdersläche, ausgerdem wurde ein Fliegerhelm an der Küste augespüllt.

Haßgefänge aus Mosfau.

Der Kominterntongrest verherrlicht ben bewaffneten Aufftanb.

Unffand.

Unter dem Vorsit der südafrisanischen Kommunistin Beatrice Henderson sprachen auf dem Kominternischen Aufrage und dem Kominternischen Greß in Mostau die kommunistischen Abgesanden von Dänemart, der Westurraine, Neusseland, Schina, Krankreich, Portugal, Kassistina, Numänisch, Spanien, Italien und der Türkei zum Nechenschaftsbericht des Vollzugsanisschusses. Im Mechenschaftsbericht des Vollzugsanisschusses. Im Mittelhuntt der Sigung des Kongresses fandeine große Kebe des spanischen Kommunistenanswieglers Carria, der in schwistischen Kommunistenanswieglers Carria, der in schwistischen Konsten den allen noch in frischer Erinnerung hastenden blutigen dolsschwistlichen Terror in Spanien im Herbel vorigen Jahres der herrlichte und sich zu der Außerung versiege, der

"Murien der Stolz der Kommuniftischen Partei, der Internationale und aller bolichewiftischen Weltsebolutionäre"

der Futernationale und aller volfsewistischen Welfirebolutionäre"

fei. Der Klassenlamps, sür den die Kommunisten verantworklich zeichneten, habe von Tahr zu Jahr zugenommen; 1991 — 710 Streifs, 1993 — 1499 Streifs und 1993 (hießlich — das Jahr des Generalstreifs und 1993 (hießlich — das Jahr des Generalstreifs und ver Keise der Aufflandes, des blutigen Würgerkrieges! Index Reife der großen Streißbewegungen zählte der Kedner dann die, wie er sagte, "große antistäcklich ist Welfer auf, die von den hantigen Kommunisten als Protest gegen die Machtidernahme durch den Nationaliozialismus in Deutschland und die Verhaftung der "Genossen jet (!). Er rühmte sich der hösten der "Genossen der die Lauften in der höhren der hölten (!). (Das sommunistiche Musterbeitptel sir die hätten (!). (Das sommunistiche Musterbeitptel für die Schriftleitung.) In einzelnen wurden die Geriftleitung.) In einzelnen wurden die blutigen Valgentämpfe vom 5. Oktober 1994 und die darus entstandenen dervassenen und einnal den "Generalsöbten, Maton und vie und der "Generalsöbten der Weltevolution" ins Gedächtus zurückgerusen.

Almerifanisches Lob der deutschen

in New York.
Auf seiner 100. Rundreise zwischen Bremen und Rew York traf der Schnellbambser "Europa" des Norddeutschen Lloyd im Hafen von New York ein.

York ein, Bei bieser Gelegenheit wurde eine Begrüßungs-ansprache bes früheren amerikanischen Bosschafters in Berlin, Schurmann, verlesen, der selbst im letzten Augen-blick am Erscheinen verhindert war. In der Erstärung

chain nach ann Bernamergleichlichen Dienst am Passagier vergessen, die strenge Difziplin der Besatzung und das Gesühl der Sicherheit, das von dem Schiff ausgeht?

vernyt oer Supergen, om von dem Sylf ausgezit? Die "Guropa" und die "Bremen", die Clanzstücke in der Flotie des Norddeutschen Llohd, sind ein Trumph der Glotie des Norddeutschen Cie stellen die hervorragendsten und besten Fahrzeuge dar, die jemals die Weere beschipten haben. In ihnen spiegelt sich in hoher und bewunderungswirdiger Art die Kultur einer großen Nation wieder, die erfreulicherweise von neuem ihren Plack an der Sonne, gleichberechtigt mit dem größten, eingenommen hat

Schiffahrt.

Botichafter a. D. Schurman begrüßt bie "Europa"

blief am Erscheinen berhindert war. In der Ertuting heift es u. a.:
Die "Europa" hat auf ihrer ersten Keise vor sünf Jahren ohne besondere Anstrengungen einen neuen transatlantischen Schnelligkeitsreford aufgestellt, und es ist noch feinen Monat her, daß sie mit sal 2000 Passagieren von Kein Port absipte nut ho so einen neuen Keford in der Bassagiagierbeförberung seit 1932 erreichte. Dieser Bedeit den Beliebe der ihreiten Auchtigen Verschlessen gestellten und dieser einzigartige Ausdruck des Vertrauens überrasche mit den under einzigartige Ausdruck des Vertrauens überrasche mit den under einzigartige Ausdruck des Vertrauens überraschen für den der einzigartige Ausdruck des Vertrauens überraschen für den der einzigartige Ausdruck des Vertrauens überraschen für der einzigartige Ausdruck des Vertrauens überraschen für den der einzigartige Ausdruck des Vertrauens von der einzigartige Ausdruck des Vertrauens von der eines der einzigartige Ausdruck des Vertrauens von der eines der eines

In der letten Zeit ist es in Ofto berschleften wiederholt zu juden sein bliden Kund gebungen gen gesommen. Ein neuer Fall wird jeht aus chwient offo wit gemeldet. Dort wurden in de Nacht zahlreiche Häufer und Jänne mit judenseindlichen wurden bie Schaufer und dinne mit judenseindlichen Wurden bie Schaufer nehreren jüdischen Geschäften wurden die Schaufensterpickelben. In allen Fällen blieben die Täter bisger worfen. In allen Fällen blieben die Täter bisger wurdenut

Judenfeindliche Kundgebungen

in Oftoberichlefien.

Der Jungbauer vom Heidehof Roman von Offried von Sanftein

17] "Rann er ja gar nicht! Deshalb hab' ich ja heute so gessossen! Hat seine Gut school aus Erbhof angemeldet! Seine Söhne benten gar nicht dran. Der eine irgendwo auf dem Wasser, der andere ein geschniegester Lasse, der dritte ein Studierter. Kinder, was doch für Schafstöppe 'rumlausen. Leiden kann er mich nicht. Kann's ihm nicht verdenten, und jeht enterdt der Mensch gerädezu seine Kinder, um mich glüdlich zu machen. Prostit Mein Bruder Dietrich soll seben!"

Er murbe immer feliger. "Dat soll da wat werden auf dem Erbhof! Deibel noch mal! Gut is er, und — Kinder, er kann einem nich mal gepjändet werden, wenn man Schulden hat. Bergnügt soll's da hergehen!"

"Du, Wenzel, wenn du wirklich den Erbhof friegst, weißt du auch, was du dann mußt?"

"Erbhosbauer sein und den diden Wilhelm machen, sonst

"Heiraten mußt du und Kinder friegen." Der Trunkene lachte wiehernd, aber Wenzel wurde böje.

"Du, hör mal auf mit beiner dämlichen Lachel durde böse.
"Du, hör mal auf mit beiner dämlichen Lachel Ich bin fünsundierzig. Bin ja ein Nachkömmling und zwanzig Sahre jünger als mein kuger Herr Bruder. Was? Bin ich nicht ein stattlicher Kerl? Glaubst du, der Erdhossauer kann nicht anklopsen, wo er will? Und mit dem Kinderkriegen — huaah — ich din midde."

Er klappte zusammen und stierte eine Weile stumpf vor sich hin. Dann sagte er:

pa 9111. -Vann lagte er: "Hauptsache, daß der Dietrich das bald schriftlich macht. Dieser Hallende Mark schlere, will nicht mehr warten. Will erst prolongieren, wenn ich es schwarz auf weiß habe, daß ich Heibehosbauer

werbe. Muß sehen, daß ich den Dietrich dränge. Wenn das befannt wird, daß ich im Dreck sige bis über die Ohren, dann machen die am Ende noch Schwierigkeiten. Die sind ja jeht höllisch auf dem Kiefer, daß der Erbbauer auch ein tades loser kert ist. Wacht nickts. Wenn der Salter wartet, dann kann mir keiner mehr an die Winnpern klimpern. Aber nu Schluß, jeht leck ich nach dem Bettzippel."

Sgung, jegt tex ig nag dem Betrappet.

Er taumelte auf, warf Gelb auf den Tisch und froch schwankend in seinen Pels. Dadei hätte er bald die spanische Wand umgeworfen, hinter der Benedikt saß, und sein aufgedunsenes Gesicht starrte einen Augenblick den Keffen an.

Dann torfelten die brei lärmend auf die Strage hinaus,

"Ich weiß nicht, ich glaube, ich sehe Gespenster."
"Siehst wohl schon weiße Mäuse tanzen?"
"Me, aber schwarze. Da saß doch hinten in der Ecke jemand?"

"Habe niemand gesehen." "Hafe niemand gesehen." "Da saß einer, und — Deibel auch — ich weiß doch ganz genau, daß ich den Benedikt, Dietrichs Süngsten, heut abend in Osnabrück auf dem Dompsaß gesehen habe. Wie kommt ber Mensch dazu, jeht hier auf dem Bahnhof in Eramssche hinter dem Bandschirm zu hoden und mich zu belauschen?

"Unfinn, war ja gar keiner da."
"So? Na, dann hab' ich's mir eingebildet. Dann ift's dann — na afjo, dann gute Nacht."

gut, vann — na and, vann gute ocape.
Er siel gegen die Haustür, an der ein Schild verkündete: Biehhandlung Wenzel Untermann, sand mühsam das Schlüsselbach und verschwand, während seine Kameraden die Dorsstraße weiterkaumelten.

Benedikt hatte alles mit angehört, und das Erbhofgeseh war ihm längst aus der Hand gesunken.

· Balb, nachdem die drei gegangen waren, wurde der Bahnsteig wieder hell, der Wirt trat heran:

"Ihr Zug kommt." Beneditt zahlte seinen Kaffee und ging hinaus. Der Zug war fast leer. Wer machte ausgerechnet in der Weih-

nachtsnacht eine Reise, wenn es nicht nötig war? Er saganz alsein in seinem Abteil, und immer wieder freisten seine Gedanten um den einen Bunkt. Dieser Trunkenbold, beiser Salunte, dieser Säuter, sollte der Grobe des Heibehoses werden! Dieser Mann, der zwar förperlich dem Bater nicht einmal unähnlich sah, aber ein Lump war!

einmal unähnlich sah, aber ein Lump war! In Osnabrück hatte er nur kurzen Aufenthalt und war bei erster Worgendämmerung in Wünster. Die Sträßen waren noch völlig ausgestorben, und von den Kirchen klangen die Glocken, die zur Wesser eirsten. Benedit schloß das Haustor auf und ging über die dunkte, knarrende Stiege in sein Zimmer hinauf. Nun hatte er noch einmal ein trauliches Weihnachtssess im Baterhause begehen wolken und hatte nie einen so traurigen Weihnachts abend erlebt wie gestern.

abend erlebt wie gestern.
Er blidte sich um. Da standen die Koffer, wie er sie verlassen. Auf dem Schreibtisch lagen der Fahrkausweis sür den Dampfer und seine Bapiere. Daneben das erste Druckermpsar seines Werfes über die Bakterien der verschiedenen Insektionskrankseiten und ihre moderne Bekämpfung.

In diesem Augenblick war es ihm, als lose sich ein Alp on sejem Augenother dur es ingli, als vole ille einer Bruft. In zehn Tagen schwamm er auf dem Ozean. In zehn Tagen war alles um ihn versunken, und nichts, nichts mehr sag vor ihm als die Reise und seine Wissenschaft. Reben dem Buch, das in seiner Abwesenheit gekommen, sag eine Wissenschaft. eine Vilitenfarte.

"Geheimrat Professor Dr. Wislizenus."

Und auf der anderen Seite stand mit Bleistist gesschrieben: "Erwarte um 10 Uhr Ihren gütigen Besuch."

igrieden: "Erwarte um 10 Upr Ihren gutigen Bestug."
Der Geheimrat war asso auch gestern bei ihm gewesen.
Lehte Besprechungen! Beneditt sammelte seine Gedanten.
Was konnte es helsen, wenn er sich den Kopf zerbrach. Er schied sa von vornsperein aus! Er gehörte dere Wissenschaftlich einer Mund — ein befriedigte state eine Mund — ein befriedigtes Lächeln. Er hatte die erste Stuse auf der Leiter des Kuhmes erstiegen. Er, Prosessor Beneditt Untermann!

(Fortfehung folgt.) 3

Noti

Die Danzi ichtenbüro mit der Zollverord gegnen, auf

porden. De

worden. De tot. Die Kidich insbesichen. Die Kidich insbesichen wie der gegengung gefa ben müßen, tage und eine lagen der Semmiß der Semmiß der Semmiß und digen Dingen. Um die bei der Lim die der Lim

Omnib

Am Do Lichen St Bielefeld fta Bielezeld sta flüglern bes schweig kam wollte. Bor 15 mehr wurden dem Fahrer 1 wagens Schu

Sin Sin Artig nund zwe einen große handelt sich Flammen bei eine Jahren wurden murben m Deutsd jperrt. Strandbad

ber Aufich

hier nicht Neuru her de. J herde von Kugenblick Wittstock, zu bremse herde hine eine Kuh

Notstandsmaßnahme der Danziger Regierung

Zollfreie Einfuhr lebenswichtiger Waren für Eigenbedarf

eten

uniffin

ern= ! Ub= ! Cland, !änien, Chafts=

ieglerz i noch ewisti= 3 ber-

erantnmen:
1934
es bel Sin
e ber
iftische
n als
ic noserusen
spaniaushir bie
basent
utigen
se entutigen
urien,
neralutrüd-

em

Bre:

ugen= irung

fünf cans-noch nou

lifum über>

n der der idsten ihren ings

ißen igen

nen Mp

ge:

bes

Jollfreie Einfuhr lebenswich
Die Danziger Regierung hat, wie das Deutsche Aachichtenbüro mitieilt, um den fatastrophalen Auswirkungen
er Zollverordnung des polntischen Finanzministens zu
negenen, auf Ernnd des offenschlicksen Et aaks notfan des das Landeszollamt angewiesen, eine Neihe
ionswichtiger Waren, insbesondere Lede is mittel,
für den Eigenbedarf der Danziger Bevösterung zollstei
dynsertigen. Die Pressetzlich des Danziger Senals tellt voriber n. a. folgendes mit:
"Die Danziger Wirtschaft besindet sich vormals tellt versetzlich der der der der der der der der die gerord nung des polntsche Krise ist durch die gerord nung des polntschen Finanzmirt.
hie and nie erlech hat. Diese Krise ist durch die gerord nung des polntschen Finanzminissert ums bom 18. Int iherborgerusen, durch die,
die ah diese Ausgager Zollverwaltung für die Ubertigung den Waren nach Bosten lahmgelegt worden ist.
In Auswirfung der volnischen Zollverordnung sind alle
Waren, die auf dem Wege nach Danzig waren und sich worden. Der zu assen der kohne lahmgelegt worden ist.
Im Auswirfung der holnischen Zollverordnung sind alle
Waren, die auf dem Wege nach Danzig worden und sich worden. Der zu assen ist zu har der eine der konten. Der zu assen ist zu har ihr der eines und
Mach eingehender Erwägung und gründlicher Brülung der gegenwärtigen Lage sie der Senat zu der überzugung gelangt, daß sofort Wahnahmen getrossen weren mill her welche eine weltere Ersährbung der Devisienlagen der Danziger Bevöllerung der Betensgrund
den nach eine numittelbare Bedrodung der Lebensgrund
den der Annziger Bevöllerung der üben. Unsperden mild der Senat daruf bedacht sein, die Verforgung der gelanten Anziger Bevöllerung verfilen. Unsperden mild der Senat daruf bedacht sein, die Verforgung der gelanten Anziger Bevöllerung mit den lebenskontwen-bigen der Schaften. Der Finanzies und eine Um die Luellen einer solchen Wirtschaftelen.

schieften und um die Sicherung der Versorgung der Bedisferung durchsüben zu können, ist das Landeszollamt dem Präsidenten des Senats über die Kinanzabieilung angewiesen worden, elne Keihe von Warerugatiungen, welche sir die Erfaltung des Lebens der Levölsterung notwendig sind und ohne Gefährdung des Devissenbefandes erworden werden können, in bestimmtem Umfange ohne Erhednung des vorgesehenen Jolsabes adzusertigen. Es handelt sich hierbet zunächst um folgende Waren. Schweine, Rogen, Kuttermittel, Butter und Sier, Obst, Arzneien, Kohle, Kols, Brisetts, alle Waren, die durch die Post und Päädchen hereinfommen."

Der Entichluß der Danziger Negierung dient lediglich der Behebung eines dringenden Notstandes. Es wäre bersehlt, hinter diesem Entichtuß irgendwelche politischen Vhsichten der Danziger Negierung zu vermuten oder anzunehmen, daß Danzig von lich aus einen Vorlög gegen die vertraglichen Erunblagen der Beziehungen zur Nepublit Bolen bealhichtel. Um die Verforzung Danzigs nicht zu gesähren, blied der Danziger Negierung einfach nichts anderes übrig, als auf Erund eines unzweifelhaft vorliegenden Notstandes einen Weg zu luchen, der die Eigenversorung Danzigs gewährleistet und auch der Danziger Writtichaft weutgliens eine gewisse Vebensmährlichteit gibt. Bosen wird kum eine Entschuldzung für seine Wahnahmen gegen Danzig sinden. Es wird dom Polen abhängen, ob sich endlich wieder der Weg zu einer von gegen eit ist geragenen Aussprache über die eine Seingsbereitschaft getragenen Aussprache über die beibe Staaten berührenden Probleme finden lassen wird.

Omnibus auf der Jahri zum Rhein verunglückt.

17 Schwer und Leichtverlette.

Am Donnerstag fließ an einer unübersichtlichen Straßenkreuzung in Eikelch ein aus Bielesch kammender Lesstungen mit einem mit Aus-flüglern befetzen Omnibus zusammen, der aus Braun-ischweig kam und eine Fahrt zum Khein unternehmen vollte. Bon den 28 Insassen des Omnibusses durchen 15 mehr oder weniger schwerdertet. Sie burden dem Krankenhaus in Erwitte zugesicht. Auch der Fahrer und der Begleiter des Lasitrafi-wagens trugen schwere Berlehungen davon.

Schweres Schadenfeuer in einem schweizerischen Dorf.

Ein Großfeuer hat in dem Dorf Jiérable bet Martignh im Kanton Wallis (Schweiz) 35 Schennen und zwei Wohndaufer zerflört und damit einen großen Teil ber dießährigen Ernte vernichtet. Es handelf sich um den ältesten Teil der Gemeinde, der in Klaminen aufging, und zwor ist es berjenige Teil, der bei einem früheren Großeunen eingeäschert— vor 50 Zahren wurden in Jiérable 300 Schennen eingeäschert— verschont geblieben war. Bet den Lösscharbeiten wurden mehrere Personen verletzt.

Deutsch-Krone. Stranbbab für Juben gesiberrt. Die Stadtberwaltung ließ am städtichen Stranbbad im Buchwalb Schilder anbringen mit solgender Aufschrift: "Dies ist ein beutsches Bad, Juben sind hier nicht erwänscht."

pier nicht erwünscht."

Renruppin. Triebwagen fährt in Kuh-herde. In der Nähe don Kenruppin ilberquerte eine herde von eiwa 20 Kihjen den Bahntörper. In diesen Augenblick nahre ein Triebwagen aus der Nichtung Wittsich. Es gelang dem Führer nicht mehr, rechtzeitig zu bremien. Der Triebwagen fuhr mitten in die Vieh-herde hinein, schleuberte mehrere Kühe beiseite und tötete eine Kuh und ein Kalb.

Ein Katalog aller deutschen Bücher. Auf einer Tagung der deutschen Bibliothekare in Würzburg wurde beschlossen, die Vorarbeiten zur Drucklegung eines beutschen Sesamtkatalogs einzuleiten. Die Durchsührung diese Vlanes wird Jahrzehnte erfordern.

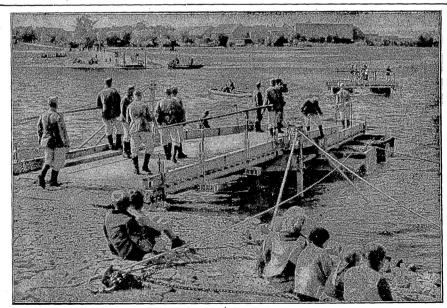
200 Schafe "mühen" in Hannover. Die berühmten Barkanlagen Hannovers erhalten jeht eine neue, eigenartige Note. Die Stadtverwaltung hat nämlich eine Herbe von 200 Schafen eingeseht, denen es obliegt, den Kasen burz zu glaten. Dieser Verlug zeigt, daß Schafe geringere Kosten verursachen, als wenn man den Rasen mit Mähmalsinen ichneidet.

Dauerläwinmurebord eines Veredes. Beim Trinken

Kosten verursachen, als wenn man den Rasen mit Mähmaschinen schneiden. Annerschweiter ein Pered in Loud von den in einen riesigen vier Wester tiesen mit Wasser gestüllten Behälter. Es dauerte einige Stienden, bis man den Verlust des Lieres demerkte und and dann erwies es sich zunächst als wenden wiesen der verligt des Lieres demerkte und and dann erwies es sich zunächst als unwöglich, das Pserd, das siere heit, berauszuhosen. In stundenlangen über Wasser hielt, berauszuhosen. In stundenlanger Arbeit macht man sich dann daran, mangels anderer Gesähe den Wehälter mit Wasserwieren erz zu schöpfen, die das Kerd Ernub schien dann dan dann von zwöss Männern mit einer Schlinge herausgehoben wurde. Das Tier war noch voll dei Krästen und das seinen Westerdarben. Stadt ohne Nachtlärm. Seit dem 1. August ist zu da pe sin acht eine Klochschwimmteistung gut überstanden. Stadt ohne Nachtlärm. Seit dem 1. August ist zu da pe sin acht eine Solizeiverordnung ist es in der Zeit von 10 Uhr abends bis 6 Uhr früh verboten, in der Sacht Auschen, der den Schlaf der Einwohner stönen zu sassen, der Sinden und honstigen Tärm zu verursachen, der den Schlaf der Einwohner stönen. In einem Dorf bei Smeder ein bette Aug ag gestorben. In einem Dorf bei Smeder ehren Beitaden Auga, das Zeitliche gesenet.

Mussaerechnet ein Kenerwehrmann! Auf der der Kahres-

kannt unter seinem Beinamen Jora uga, oas Benning gesegnet.
Ausgerechnet ein Feuerwehrmann! Auf der Jahrestagung des Feuerwehrverbandes des Staates Michistagung des Feuerwehrverbandes des Staates Michistagung des Feuerwehrverbandes des Staates Michistagung des Grantschaftes eines Weichtender eine Streichfolg, eine brennendes Streichfolg in einen Gasolinbehälter, der zösort explodierte. Durch die Stäckslamme und Teile einer einstürzenden Mauer wurden 32 Teilnehmer schwer verleht.



Bioniere üben den Ziuß-Lebergang bei Magdeburg Kür die Kursusteilnehmer der Kriegslöuse wurden dei Riegriph an der Sibe Uebungen des Kionier-Vataillons Vagdeburg vorgeführt. Die Kioniere bauten an beiben Ufern Anlegestellen, zwischen denen eine Wotorfähre (rechts im hintergrund) vertehrte. (Schert-W)

Halbmast auf der Wasserkuppe.

Achtföpfige Bande von Birtschaftsschädlingen por dem Richter.

Bor der Großen Straffammer in Frankfurt a. M. hatten sich acht Angeklagte, darunter drei Krauen, unter der Anklage des wirtschaftsten Landesverrats au derantworten. Die Angeklagten hatten längere Zeit hindurch im Auftrage einer in Frankreich ansässigen Smigranten und Gewinnantellschedungen mit den Zinsscheinen und Gewinnantellscheinen im Ausland besindlicher deutscher Wertnapter gemacht. Durch geschiebte Manider gekang es der Schiedungen getodiete Manider gekang es der Schiedungen, geschiefte Manider gekang es der Schiedungen geschiefte Manider gekang es der Echiedungen zohlreiche Bankfühler im Westen des Verschiedungen zohlreiche Bankfühler im Westen des Reiches derungt und der der Dargelbeträge abgehoden. Das Gericht verurteilte die Hangelbeträge abgehoden. Das Gericht verurteilte die Hangelbeträge abgehoben. Das Gericht verurteilte die Hangelbeträgen von zwei dis drei Fahren und verhängte gegen die übrigen Angeklagten Gesängnissstrafen dis zu einem Fahr. Außerdem wurden die Angeklagten gefängnissstrafen die Hangelbetrafen verurteilt.

Feuergefecht mit einem Wahnsinnigen.

Rundfunk-Programm

Rumdfunk - Drogramm
Sommbend, & August.

Reichssender: Berlin-Tegel 356,7.

6.00: Choral, Morgenspruch, * 6.10: Kuntgymnassit. *
6.30: Mus Preslau: Hospist lingt's zur Worgenstunde. Kleines Huntochester. — In der Vaule um 7.00: Krüdnachrichten. *
8.00: Kuntgymnassit. * 8.20: Körberbsega. * 8.35: Sendehause.
* 9.40: Spielturnen sür Kinder. * 10.00: Wetternachrichten. nun Ledensmittelpreise der Zeutralmartssolle. * 10.30: Werbenachrichten. — Unschl.: Sendehause. * 11.55: Wetternachrichten. — Unschl.: Sendehause. * 11.55: Wetternachungen für die Landwirtsschl. * 1. Aus Musittorps der Landesholizeirunde Kochnenber. * 1. Das Musittorps der Landesholizeirunden aus Euthdes Opereite. — In der Kandelburgen und Euthdes Opereite. — In der Kandelburgen und Stages und haben und Schaften. * 14.15: Dies und das Kahelle Walttage. * 15.00: Tendensberricht der Berliner Vörse. Endburstlägelicht und Bochenrichsschlaus durch der Schaften. * 15.00: Tendensberrichten uns den und seine Schaften. * 15.00: Wester und Schaft. Des Kandelburgen der Mitter Vollage im Westernachschlause. * 15.00: Waltstagun Bingt. * 16.00: Uns Köhn: Der konde Sandschlaus durch der Vollage im Westernachschlause. * 19.40: Echo am Westen. * 19.00: Rachrichten. — Unsfall: "Währeiten mit ... * 20.10: Der Frendenstifferen von Berlin fartet mit Waldenar Sas und Seiner Radelle. * 22.00: Wetter, Tages und Sportnachrichten. * 22.30 bis 1.00: Fröhliche Spende zum Bochenende. Balatalas-Luttrett.

Deutsich lande der Kandelle.

Lages und Sportnachrichten. * 22.30 ils 1.00: Kröhliche Spenbe zum Wochenende. Balalatla-Qutintett.

Deut ist an eine Mochenende. Balalatla-Qutintett.

Deut ist an eine Angespruch, Sboral, Weiterbericht ist die Antomitschaft. * 6.06: Kuntchunnalitt. * 6.30: Krödische Worgenmills mit Othe Odorinti und Hans Jorenz. Bewirtlichen um 7.00: Nachrichten. * 8.20: Und Bredlau: Worgenichten um 7.00: Nachrichten. * 8.20: Und Bredlau: Worgenichten um 7.00: Nachrichten. * 8.20: Und Bredlau: Worgenichten der ihr die Hanstrau. * 9.00: Serrziett. * 9.40: Kleine Auftrichten Phaerichen. * 11.15: Deutische Geenetterbericht. * 11.10: Paufische Geenetterbericht. * 11.30: Kniehn, die auftauchen und berichwinden im 1.1.40: Bon äleften Amartneschlecht im Idderen. — Unichtiegend: Bon äleften Amartneschlecht im Idderen. — Unichtiegend: Bewarte. * 13.00: Chickwinische. * 13.46: Weitelse Kachtschen. * 14.00: Unichte in vom zwei die kort. * 15.00: Keiter und Börferbericht. * 15.00: Keiter und Börferbericht. * 16.00: Aus Kollie. * 15.00: Keiter und Börferberichte. * 15.00: Weiter und Borden der ihr die Kontol Kollie. * 15.00: Eigen deim — Gigen Sand * 16.00: Aus Kollie. Der frohe Camisfagnachmittag. * 18.00: Ehren den Stellen. * 18.00: Eigen deim — Gigen Sand * 16.00: Aus Kollie. Der frohe Camisfagnachmittag. * 18.00: Ehren den Stellen. * 18.00: Eigen deim — Gigen Sand * 18.00: Deutschen der ihr Sond kollie. * 19.00: Und heit ist geterbend und Kranflichten Schaft wir und Karademiriche. * 19.40: Was ihr nacht Bredlauben. * 20.00: Kernlynden Stellen Seiterbericht und Kunzanafrichen. * 20.00: Kernlynden Schaft weiter einer Sonnermenach. * 22.00: Besterden Beiter, Sanges und Sportnachriche. — Unicht. Seatschalen. * 20.00: Weiterbericht. * 23.00 bis 0.55: Wir bitten zum Tanzl sans Dund liebt.

Für unsere Frauen

Schmidts machen einen Bersuch

NSK Albendfrieden lag bereits über der kleinen Stadt, als Schmidt sich nach beendeten Dienst auf den Nachhauleweg miachte. Seine Arbeit als Eisendahnbeamter is seine Arbeit als Eisendahnbeamter is seine (Odernicht für jede besondere Arbeit, wie es in den großen Städten unerlählich ist, ein besonderer Nedenkunden vorhanden ist. So nich er höchle eigenhändig den Nachhaulen jegen, muß die Ferdamanhme und sausgabe versehen, nuß die Fahrlarkeitschriebt der wichtigte Nach er höchle eigenhändig der Nachhaulen zu kannt der Kabenate ver wichtigte Nach aus der Arbeitschleit kannt am Bahnhof.

der wichtighe Mann am Bahnhof.

Schon viele Schre hat en zur Zufriedenheit seiner Behörde seinen Dienif, immer ist en pürstlich, duverlässig und hilfsbereit, and dennoch — in seinem Suverlässig und hilfsbereit, and dennoch — in seinem Suveren sehr ihm etwas, bette nicht — wie es nanchnal das Leben will — ih dim diese Kehlen wieden so recht zum Bewuhrlein gesommen. Und kodhen, wenn er kach Saule kommt, darf er sich davon nichts merfen lossen, dam er weit es ja zu genau einen feine Fran hat den Berkuh ihres Kindese dennowenig verwinden, wie er seldt. Sache sind settlem kohn verzunden, die seine Schweiter hat weit wie der kohn verzunden, die seine Schweiter hat metern beim Schweiter hicken.

Einergisch könner erkeicher fickten.
Einergisch könner erkeicher Kitten.

seinem Eltern bem Schners erleichtert hatten.
Energilä könnyft er gegen diese Erhntenung an und versächtet den Windig nach Kinderlachen und Ainderlarm in seinem Innern. Seiner Frau will en nicht wese kunt. Es geltugt sim einem Kinds halbwegs, and als er wenige Minuten häter am Tilch deine Aberdobrot litht, erzählt er seiner Minuten häter am Tilch deine Aleksobrot litht, erzählt er seiner Frauk wie immer vom seinen Kelednissen, die er dem Tag über hatte. Den Berliner Kindserkansport, der heute in Steinau anfant und vom dort weitergeleiter wurde, verschweigt er, in der Artek, dar in der von seinen Keledniss an miljen, daß ein Bildhen dabei war, das dim übernähig abr verschung kant mittelen heine seines altinere Geläufeles aber

den Großskabstlinder durch ihre Pflegeeltern aus Steinau und Umgedung. Sie sieht die blassen Wangen und die fragenden Blide, die an den Pflegeeltern hängen. Ob auch sie den Uctuen Buben gelehen hat? Wer tann es sagen?

tleinei Buben geschen hat? Met Tann es sagen?

Alls ihr Mann nan jeht bises Erlednis, das für eine Kleinstadt wie Steinau doch von Sesonderer Bedentung ist, verschweigt, ahrel sie, was in ihm vorgegangen sem mas Sinwegischend über den eigenen Schwenz, den sie als Mutter nie ganz verwinden wird, fragt sie plötlich in seine Ersählung hiren: "Sag' mal, Karl, wollen wir uns nicht auch mal ein Großständ für den Schlich sie eine Stockständen, and uns vielleicht auch. Und wenn es ihm und uns gefällt, dannt kann es ja auch fänger bleiben. Wollen wir's nicht nat versuchen? Sieh mal, wenn die abends nach Hand son kind in den der sich kann kann es ja auch siegen bei den wir's nicht nat versuchen? Sieh mal, wenn die abends nach Hand kann den versuchen? Sieh mal, wenn die abends nach Hand kann ih von damis das Ard mit in den Garten nehmen, kannst ihn beime Binnen zeigen, kannit ihn Sinteresse sie den Bienen erweden — kinz, die hah immer jerkanden, der mit dir geht. Und ich — ich würde zuch nicht sie Gründt siene Bienen Erne kunz fragend an Messen

And Cagnibl Joants leine Frank kur fragend an. Mes-halb waren die nicht ichon längik dracuf gekommen? Seine Gehalt reichte, so wie eine Krau wirtsgaften kounte, auch für so einen Aeinen Mitesse, und vielleicht — es schien ihm Jast elekkreckläniskig — mirde der Keine Sausgenosse sie dah elekkreckläniskig worthem Sausgenser betreien.

Walfrend er überlegte, wan seine Frau zu dem Schrant gegangen, der nich Sacken ihres Hein dag. Als er nun zu ihr trat, die Hand um ihre Schulten legte und ihrem Bor-lchlag nuftimmte, deutete sie auf die Sacher und lagte:

"Allo barn, denete jie auf die Sagen into jagte:
"Allo barn, Karl, geh man gleich zur Ortsgrüppe, Sage, daß auch wir einen Jüngen haben nüchken, einen recht armen, so ungefähr ach bis zehn Iahre, nicht älter. Wenn er dam fommt, werden wir ihr einlieben, und was nicht patt, wird eben passen gennacht!
Meist der Gennacht

pagt, wird even pagind gennagi: Weißt dur, Karl, ich freue mich schon trötig darauf, daß ich wieder einen kleinen Wenschen psegen kann. Beeil' dich aber, mint wo dur einverstanden bist, hab' ich es auf einmal sehr eitig!"

Der Deutsche Frauenarbeitsdienst

Die Arbeitsbienstrsicht für die Krau ist neben der mänm lichen Dienstrssich mit dem Reichsarbeitsdienstrssichtlichkeite vom 26. Inni d. 3. verfündet worden. Bon besonderen Sonteresse für die gegennte Dessentlichseit ist daher die solchen erschienen umfalende Sonderausgabe, Der Deutsche Krauenardeitsdiet ist daher die solchen Krauenardeitsdie in Mahmen der Reichsseinm "Deutscher Arbeitsdienst" (Berlag Deutscher Arbeitsdiensträußert. 38).
Reichsarbeitsssich Krauenardeitschen Siert sagt in seiner Geseitworte.
Die Kraiehung im nationalsaiessissänkan Keite von Sie

Belgikorfeitspulper Gtaatslettetat Hetzt lagt in jeinen Geleikorft.

"Die Erziehung im nationalsozialistischen Geist zur Bolfsgeminschaft und nationalsozialistischen Geste Anderen der Verbeitsauffaljung ist für die weibliche Zugend nicht wenigen notwendig als sür die mämnliche. Urbeitsdienligslich nur für die männliche Zugend wäre auf die Dauer ebenso unsimmig wie etwa eine allgemeine Schulbeit der bei Knaden.

Der Arbeitsdienlich der beiden Geschlechter ist seinen Simplicken Augend ist dasse nicht eines Freighen werden der westellichen Augend die der der Verbeitsdienlichen Ganges. Der Arbeitsdienlichen wich eine Bolfse und Staatsangelegenheit, sondern eine Bolfse und Staatsangelegenheit, lichen, die Arbeitsdienlissflichen, die Arbeitsdienlissflichen, die Arbeitsdienlissflichen, die Arbeitsdienlissflichen, die Arbeitsdienlissflichen, die Arbeitsdienlissflichen, die Arbeitsdienlissflichen weiblichen Augend darf auf doch der reiwillige Frauenarbeitsdienlt beut schon flar und schaft auf diese Zieleungsarbeit im freiwilligen Frauen

Organisation und Eiziehungsarbeit im reiwilligen Frans-arbeitsdienst müssen zielbewuht und planmäßig der Bor bereitung der fünftigen Arbeitsdienstpflicht auch der weiblichen Zugend dienen."

Augend dienen."

Die Reichsfrauenführerin Frau Scholk-Alink, hie gleichzeitig auch die Kührerin des Deutschen Frauenarbeits dienlies ist, glot der Alinsabe folgendes Geleitwort:
"Das vorliegende Sonderheit foll jedem Mentschen einer Einbild in das Leben und den Sinn des Deutschen Kronsparbeitsdienstes geben; in eine Arbeit, die deutsche deutsche die deutsche Mentschen gegen und deinen Frauenandeliten, um auf ihrem Weg zum Frauentum ihrem Wolfe zu dieten, um auf ihrem Weg zum Frauentum ihrem Wolfe zu dieten, an seinen Sozgen und seinen Freuden teilgulgaben und durch diese Teilfalden zum Wisen seines Teilgulgaben und werben.

Allen, die mit uns um unseren Arbeitsdienst ringen, soll

all werven. Allen, die mit uns um unferen Arbeitsdienst ringen, sol dies Heft Freude und Dant bringen und das Wissen darum, daß wir immer Ringende bleiben werden, solange wir uns Kationalfogialisten nennen dürsen!"

Vacionalistatien neinen outren:

Diefe reig illuftrete Aupfertiefbrud-Ausgabe sollte nick nur in allen Frauentreisen, sondern auch in den Schulen stärlse Berbreitung sinden. Sie ist zum Preise von 30 Pf. durch jede gute Buchhandlung oder durch den Berlag zu bezießen.

Mahrzeichen des Lebensschicklals, das in den drei Kornenbeutlich zum Ausdruck fam. In den alten deutschen Minneliedern wird des Spinnrades mit seinem surrendere Geräusch häuse leben wird des Spinnrades mit seinem surrendere Geräusch gäusse des Verläussensches Miterdigen Under Geräuschende Aufgebund und Langwierig war der Weg vonn dian blüchender Klachseld um fertigen Annen. Dem Abernten solgte das Trodien und Dörren auf dem Stoppelseldern. Dann ging es ans Kölien und ans Verden und der Kreiben zur Entfertung der Holzigen Teile und sum Kuskämmen und Verfeilen der Kasen, aus dehauften dem Sonschen und Versellen der Kasen, aus einem an den Spinnehendender das prachtvolle Leinen gesponnten wurde. An der Wenge der in Truben und Schränken ausghäuften Leinwahd dennig man danals den Keichtun der Kamille, und auch heute ist jede Hausfrau stolz auf ihren Verrat an Leinenwäliche.

Geflügelzuchtlehrgänge in Oranienburg

An der staaflig merfannten Lehr- und Versuchsanstati für Gestügeläugit in Ansendorf-Drantenburg findens kändig vierwöchige Lehrgänge für Bänerinnen und Baneandöst sowie Gebler statt. Ausstunft erteilt die Leitung der Anstalt.

Döftpasteigen. Bon Mildbrötchen werden die Känder leicht abgerieben, die Brötchen ausgehöht, mit entsteinten, gezuderten Kirichen oder mit Stachelbeer-, Erdbeer- oder Honnisbeermus gefüllt und bei mäßiger hiße gebacken. Bor dem Anrichten werden die Pastetchen mit Puderzuder bestreut.

Solang' der Himmel heiter blaut . . .

im Sommer billiger arbeiten kann als während seiner Saison im Winter.

Saison im Winter.

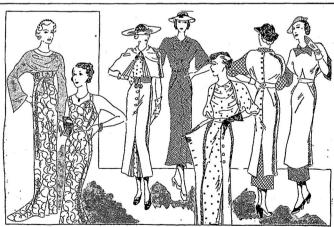
Nun noch eitwas ganz Prosaisches. Laßt den Töpfer rechtzeitig sommen und die Ösen nachsehen. Wer hat nicht schot im Herbit wochenlang auf den Töpfer warten mitsen, der in dieser Zeit mit Arbeit überhäuft ist. Im wissen wirden wirde es kalt, man muß zu heizen anfangen, und die verstopften Sen wollen nicht brennen oder berdandeln das Jimmer in eine Mänchersammer.

Also wein auch der Simmes heiter blaut, wollen wir doch an die Wissen nicht das zich eine nicht warten das zich der zu die Kielen den kanderfannter.

Also wein auch der Simmes heiter blaut, wollen wir doch an die Wissensche hat die Kielen den ken, sogar an die Winterwolke — was ja nicht ausschließt, daß wir die Gegenwart trohdem genießen.

Flachs und Leinen tommen wieder zu Chren

Trientlid itt die Beodactiung daß der diesjährige heiße Sommer das Aragen leinener Aleider und Anzüge wegen ihrer fühlenden Wirtung auf den Körper in den Vorgüge wegen ihrer fühlenden Wirtung auf den Körper in den Vorgüge wegen hat treten lassen. Die weitere Bervollfommung der Leinervorarbeitung hat die früher den aus Leiner hergeftellten Kleidungstüden underenden Alangel beseitigt, so daß sich die Vorden der Vorgügen Waterials zunehmend auch der Vorgügen der Vorgügen



Berwandlungsfunft ber Mobe

Marmeladen u. Gelees in 10 Minuten mit Opekta!

Sonnaben

One Seltome Postanstalten Rablungen:

Lovestag d

Si

Tannenberg auch die A dem großer noh und fe Gefallener Der E füllt mit L Gruft, in seinem ark Gebenken Menge von von Neude Riederlegt Sarge sein

Bunkt hunti foüt, gi forps, Ob Tag trave im Hof u Steinmete näher und legte im weißen R den Feldl bann Urmeefor leutnont rührte bi